

BEDIENUNGSANLEITUNG A300

FCS4070



Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie an der Maschine arbeiten.

Bewahren Sie die Anleitung bei der Maschine auf und geben Sie die Anleitung bei Verkauf oder Überlassung der Maschine an den nachfolgenden Benutzer weiter.



IT'S ALL ABOUT THE MOMENT

Discover more at coffee.franke.com



INHALTSVERZEICHNIS

1	Zu Ihrer Sicherheit	6
1.1	Bestimmungsgemässe Verwendung	6
1.2	Voraussetzungen für die Benutzung der Kaffeemaschine	7
1.3	Erklärung von Sicherheitshinweisen	7
1.4	Gefahren bei der Nutzung der Kaffeemaschine	8
2	Symbolerklärung	11
2.1	Symbole aus der Anleitung	11
2.2	Symbole aus der Software	11
3	Lieferumfang	15
4	Identifizierung	17
4.1	Position Typschilder	17
4.2	Typschlüssel	18
5	Gerätebeschreibung	19
5.1	Kaffeemaschine	19
5.2	Beistellgeräte	20
5.3	Bedienmodi im Überblick	22
5.4	Franke Digital Services (Option)	23
6	Installation	24
6.1	Vorbereitungen	24
6.2	Abmessungen	24
6.3	Anforderungen an die Wasserversorgung	26
6.4	Kaffeemaschine aufstellen und vorbereiten	28
6.5	Wasser anschliessen	28
6.6	Abwasser anschliessen	29
6.7	Stromkreis anschliessen	29
6.8	Maschine einschalten	30
7	Maschine erstmalig einschalten	31
7.1	Ressourcen auffüllen	32
7.2	Entkalkerkartusche einsetzen	32
8	Füllen und Leeren	34
8.1	Maschine befüllen	34
8.2	Bohnen einfüllen	34
8.3	Handhabung und Aufbewahrung der Röstkaffeebohnen	35
8.4	Pulver einfüllen	35
8.5	Wassertank füllen	36
8.6	Kühleinheit füllen	36
8.7	Mahlgrad einstellen	38

8.8	Pulverbehälter leeren	38
8.9	Satzbehälter leeren	39
8.10	Tropfschale leeren	40
8.11	Kühleinheit leeren	41
9	Getränke beziehen	43
9.1	Getränke mit Quick Select beziehen	43
9.2	Getränke mit Cash Register beziehen	43
9.3	Heisses Wasser beziehen	44
9.4	Dampfausgabe	45
10	Reinigung	46
10.1	Einleitung	46
10.2	Benötigtes Reinigungszubehör	46
10.3	5-Schritte-Methode	46
10.4	Reinigung starten	47
10.5	Bohnenbehälter-Fingerschutz zum Reinigen lösen	47
10.6	Strahlregler reinigen	48
10.7	Wöchentlich reinigen	48
10.8	Kaffeemaschine spülen	51
10.9	Pflegekit	52
11	Entkalkung	54
11.1	Fälligkeit der Entkalkung	54
11.2	Entkalkung durchführen	54
12	Konfigurieren	56
12.1	Wartungsebene aufrufen	56
12.2	PIN-Codes	56
12.3	Eingabemethoden	56
12.4	Meine Einstellungen	57
13	Individualisierung und Datentransfer	63
13.1	Übersicht	63
13.2	Multimedia-Funktionen	63
13.3	Digital Signage über USB-Stick verwalten	63
13.4	Applikation konfigurieren	64
13.5	Daten sichern/laden	66
13.6	Default-Werte setzen	67
13.7	Konfigurationen aktivieren	67
14	Fehlerbehebung	68
14.1	Fehlermeldungen	68
14.2	Fehlerbehebung am System	69
14.3	Tipps für gute Kaffeegetränke	71

14.4	Hilfe bei Problemen mit der Produktqualität	71
15	Ausserbetriebnahme	73
15.1	Ausserbetriebnahme vorbereiten	73
15.2	Daten sichern	73
15.3	Vorübergehende Ausserbetriebnahme (bis 3 Wochen)	73
15.4	Langfristige Ausserbetriebnahme	73
15.5	Transport und Lagerung	74
15.6	Wiederinbetriebnahme nach längerer Lager- oder Standzeit	74
16	Teile entsorgen	75
17	Technische Daten	76
17.1	Leistungsdaten nach DIN 18873-2:2016-02	76
17.2	Elektrische Anschlussdaten	76
	Stichwortverzeichnis	77

1 ZU IHRER SICHERHEIT

1.1 Bestimmungsgemässe Verwendung

1.1.1 Kaffeemaschine

- Die A300 ist ein gewerblicher Getränkebereiter für den Einsatz in der Gastronomie, in Büros oder ähnlichen Umgebungen.
- Die A300 ist für die Verarbeitung von ganzen Kaffeebohnen, automatentauglichem Schokoladenpulver und Frischmilch geeignet.
- Die A300 ist für die Verarbeitung von ganzen Kaffeebohnen, automatentauglichem Schokoladenpulver und Frischmilch geeignet.
- Die A300 ist für die Zubereitung von Getränken unter Beachtung dieser Anleitung und der technischen Daten bestimmt.
- Die A300 ist für den Betrieb in Innenräumen bestimmt.

Zu beachten

- Die A300 ist nicht geeignet für den Gebrauch im Freien.

1.1.2 Beistellgeräte

Kühleinheit

- Die Kühleinheit ist ausschliesslich zum Kühlhalten von Milch für die Kaffeezubereitung mit einer Franke-Kaffeemaschine bestimmt.
- Verwenden Sie nur vorgekühlte Milch (2-5 °C).
- Entnehmen Sie die Milch, wenn die Kühleinheit nicht benutzt wird. Bewahren Sie die Milch in einem dafür geeigneten Kühlschrank auf.
- Benutzen Sie nur die empfohlenen Reinigungsmittel. Andere Reinigungsmittel können Rückstände im Milchsystem hinterlassen.
- Die Kühleinheit ist ausschliesslich für den Betrieb in Innenräumen bestimmt.
- Beachten Sie die mitgelieferte Konformitätserklärung.

Tassenwärmer

- Der Tassenwärmer ist ausschliesslich für das Vorwärmen von Kaffeetassen und Gläsern bestimmt, die zur Zubereitung von Getränken benötigt werden.

Zu beachten

- Trinkgefässe aus Papier oder Plastik dürfen nicht verwendet werden. Der Tassenwärmer ist nicht geeignet, um Geschirrtücher oder andere Tücher zu trocknen. Die Tassen müssen zum Aufwärmen nicht abgedeckt werden.

Abrechnungssystem

- Das Abrechnungssystem ist je nach Ausführung für verschiedene Zahlungsarten einsetzbar. Beispiele: Bezahlung mit Münzen, Karte oder mobilem Bezahlssystem.

1.2 Voraussetzungen für die Benutzung der Kaffeemaschine

- Die A300 ist für die Verwendung durch geschultes Personal oder für den Selbstbedienungsbereich vorgesehen.
- Maschinen im Selbstbedienungsbereich müssen stetig überwacht werden, um die Nutzer zu schützen.
- Jeder Bediener der A300 muss die Anleitung gelesen und verstanden haben. Dies gilt nicht für die Nutzung im Selbstbedienungsbereich.
- Nehmen Sie die A300 und die Beistellgeräte erst in Betrieb, wenn Sie diese Anleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
- Benutzen Sie die A300 und die Beistellgeräte nicht, wenn Ihnen die Funktionen nicht bekannt sind.
- Benutzen Sie die A300 nicht, wenn Anschlussleitungen der A300 oder der Beistellgeräte beschädigt sind.
- Benutzen Sie die A300 nicht, wenn die A300 oder die Beistellgeräte nicht wie vorgesehen gereinigt oder befüllt sind.
- Kinder unter 8 Jahren dürfen die A300 und die Beistellgeräte nicht benutzen.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränktem physischem, sensorischem oder geistigem Leistungsvermögen oder einem Mangel an Erfahrung und Fachkenntnis verwendet werden, wenn sie unter Aufsicht stehen oder Anweisungen hinsichtlich der sicheren Verwendung des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren kennen. Kinder dürfen mit diesem Produkt nicht spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen von Kindern nur unter Aufsicht durchgeführt werden.
- Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und mangelndem Wissen dürfen die A300 und die Beistellgeräte nur unter Aufsicht oder nach ausreichender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzen und nicht mit der A300 und den Beistellgeräten spielen.
- Kinder dürfen an der A300 und an den Beistellgeräten keine Reinigung ausführen.

1.3 Erklärung von Sicherheitshinweisen

Zum Schutz von Personen und Sachgütern müssen Sie die Sicherheitshinweise beachten.

Symbol und Signalwort geben die Schwere der Gefahr an.



WARNUNG

WARNUNG bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.



VORSICHT

VORSICHT bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.



HINWEIS

HINWEIS macht auf Risiken von Maschinenschäden aufmerksam.

1.4 Gefahren bei der Nutzung der Kaffeemaschine



WARNUNG

Brandgefahr

Durch die elektrische Überlastung der Netzkabel kann infolge Hitzeentwicklung ein Brand entstehen.

- a) Verwenden Sie zum Anschluss der Kaffeemaschine an die Stromversorgung keine Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.



WARNUNG

Lebensgefahr durch Stromschlag

Beschädigte Netzkabel, Leitungen oder Stecker können zu einem Stromschlag führen.

- a) Verbinden Sie keine beschädigten Netzkabel, Leitungen oder Stecker mit dem Stromnetz.
- b) Ersetzen Sie beschädigte Netzkabel, Leitungen oder Stecker.
Wenn das Netzkabel fest montiert ist, kontaktieren Sie den Servicetechniker. Wenn das Netzkabel nicht fest montiert ist, bestellen und verwenden Sie ein neues, originales Netzkabel.
- c) Achten Sie darauf, dass sich die Maschine und das Netzkabel nicht in der Nähe von heißen Oberflächen befinden, wie z. B. Gas-, Elektroherd oder Ofen.
- d) Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt wird oder an scharfen Kanten scheuert.
- e) Ziehen Sie immer nur am Stecker und nicht am Kabel, wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen.



WARNUNG

Lebensgefahr durch Stromschlag

In die Maschine eindringende Flüssigkeit/Feuchtigkeit oder Leckagen können zu einem Stromschlag führen.

- a) Richten Sie nie einen Flüssigkeits- oder Dampfstrahl auf die Maschine.
- b) Schütten Sie keine Flüssigkeiten auf die Maschine.
- c) Tauchen Sie die Maschine nicht in Flüssigkeit.
- d) Trennen Sie bei Leckage oder bei eindringender Flüssigkeit/Feuchtigkeit die Maschine vom Stromnetz.



WARNUNG

Lebensgefahr durch Stromschlag

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten, Reparaturen oder Servicearbeiten an elektrischen Anlagen können zu einem Stromschlag führen.

- a) Lassen Sie Reparaturen an elektrischen Teilen mit Originalersatzteilen vom Servicetechniker durchführen.
- b) Lassen Sie Servicearbeiten nur von autorisierten Personen mit entsprechender Qualifikation durchführen.



WARNUNG

Erstickungsgefahr

Durch Kunststoffverpackungen können Kinder ersticken.

- a) Achten Sie darauf, dass Kunststoffverpackungen nicht in die Hände von Kindern gelangen.



WARNUNG

Verbrühungsgefahr

Während des Spülens tritt heisses Wasser aus.

- a) Hantieren Sie während des Vorgangs nicht in der Nähe der Ausläufe.
- b) Stellen Sie nichts auf das Tropfgitter.
- c) BEI VERBRÜHUNG: Kühlen Sie sofort die Verletzung und konsultieren Sie je nach Grad der Verletzung einen Arzt.



WARNUNG

Verbrühungsgefahr

Heisse Getränke können zu Verbrühungen führen.

- a) Seien Sie vorsichtig mit heissen Getränken.
- b) Benutzen Sie nur geeignete Trinkgefässe.



WARNUNG

Verbrühungsgefahr

Während der Reinigung treten heisse Flüssigkeiten und Dampf aus und können zu Verbrühungen führen.

- a) Hantieren Sie während des Vorgangs nicht in der Nähe der Ausläufe.



WARNUNG

Verletzungsgefahr

Wenn Gegenstände in den Bohnenbehälter oder ins Mahlwerk gelangen, können Splitter herausschiessen und Verletzungen verursachen.

- a) Führen Sie keine Gegenstände in die Bohnenbehälter oder das Mahlwerk ein.



VORSICHT

Schnittverletzungen/Quetschungen

Der Fördermechanismus des Pulverbehälters kann Schnittverletzungen oder Quetschungen verursachen.

- a) Reinigen Sie den Pulverbehälter vorsichtig.



VORSICHT

Reizung durch Reinigungsmittel

Reinigungstabletten, Reiniger für Milchsysteme und Entkalker können zu Reizungen von Augen oder Haut führen.

- a) Beachten Sie die Gefahrenhinweise auf den Reinigungsmittel-etiketten.
- b) Vermeiden Sie Augen- und Hautkontakt.
- c) Waschen Sie nach Kontakt mit Reinigungsmitteln die Hände.
- d) Reinigungsmittel dürfen nicht in Getränke gelangen.

**VORSICHT****Gesundheitsgefährdung durch Keimbildung**

Durch unzureichende Reinigung können sich Lebensmittelreste in der Maschine und an den Ausläufen festsetzen und Produkte verunreinigen.

- a) Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn diese nicht gemäss Anleitung gereinigt ist.
- b) Reinigen Sie die Maschine täglich nach Anleitung.
- c) Informieren Sie das Bedienpersonal über die erforderlichen Reinigungsmassnahmen.

**VORSICHT****Gesundheitsgefährdung durch Keimbildung**

Bei längerem Nichtgebrauch können sich Rückstände in der Maschine festsetzen.

- a) Reinigen Sie die Maschine nach längerem Nichtgebrauch (mehr als 2 Tage).

**VORSICHT****Schimmelbildung**

Auf Kaffeesatz kann sich Schimmel bilden.

- a) Leeren und reinigen Sie den Satzbehälter mindestens einmal täglich.

**HINWEIS****Maschinenschaden durch Verkalkung**

Wenn die Wasserhärte falsch eingestellt ist, kann die Kaffeemaschine verkalken. Kalkablagerungen können die Kaffeemaschine beschädigen.

- a) Messen Sie die Wasserhärte bei der Inbetriebnahme. Stellen Sie die gemessene Wasserhärte danach im Menü **Inbetriebnahme** ein. Wasserhärte mit Messtreifen ermitteln



Für die Entkalkung dürfen Sie nur das Entkalkerkonzentrat von Franke verwenden (Artikelnummer 560.0589.837). So ist eine zuverlässige Entkalkung gewährleistet.

- a) Bestellen Sie rechtzeitig Entkalkerkonzentrat, damit Sie die Entkalkung unverzüglich durchführen können, sobald auf der Bedieneinheit der Kaffeemaschine die Aufforderung erscheint.

2 SYMBOLERKLÄRUNG

2.1 Symbole aus der Anleitung

2.1.1 Orientierung

Symbol	Beschreibung
	Komponenten mit der 5-Schritte-Methode reinigen
	Tipps und Tricks sowie weitere Informationen erhalten Sie bei diesem Symbol
	Voraussetzungen für Handlungsschritte
	Mahlgrad fein
	Mahlgrad grob
	Informationen zur Optimierung der Getränkequalität
	Ergebnis oder Zwischenergebnis bei Handlungsschritten
	Bohnenbehälter
	Pulverbehälter
	Wassertank füllen
	Satzbehälter ausleeren

2.2 Symbole aus der Software

2.2.1 Symbole zur Navigation und Bedienung

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Abbruchtaste	Zubereitung abbrechen

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Seite vor/zurück	Durch mehrseitige Menüs blättern
	Start-Taste	Zubereitung starten

2.2.2 Symbole im Dashboard und auf der Bedienoberfläche



Wenn ein Fehler auftritt, leuchtet im Dashboard ein Symbol, das auf die betroffene Komponente hinweist. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel **Fehlerbehebung** [68].

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Franke-Logo	Wartungsebene aufrufen
	Gemahlener Kaffee	
	Energiesparmodus	Maschine in den Energiesparmodus umschalten
	Pflegen/reinigen	Maschine muss gereinigt bzw. gewartet werden
	Spülen	Maschine muss gespült werden oder Maschine spült
	Entkalkung	Kaffeemaschine entkalken
	Wasserfilter	
	Satzbehälter	Satzbehälter muss geleert werden
	Tropfschale	Tropfschale ist voll oder nicht richtig eingesetzt
	Tür	Die Tür ist offen
	Wassertank	Wassertank ist leer oder fehlt
	Abrechnung	Abrechnung aktiv
	Service/Einstellen/Administration	

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Getränkeeinstellungen	
	Sprache	Sprache einstellen
	Bearbeiten	Einstellungen bearbeiten
	Individualisierung	Getränke und Darstellung anpassen
	Werbefbilder	
	Maschine einstellen	
	Produkt	
	Rechtestuerung	Benutzerrechte verwalten
	Kaffeebohne	Bohnenbehälter ist leer oder nicht richtig eingesetzt
	Milch	Milchbehälter ist leer oder nicht richtig eingesetzt
	Pulverressource	Der Pulverbehälter ist leer oder nicht richtig eingesetzt
	Ressourceneinstellungen	Ressourcen einstellen
	Systeminformationen	
	Zähler	
	Einzelproduktzähler	
	Inaktiv	
	Datentransfer	Daten werden übertragen

2.2.3 Darstellung von Fehlermeldungen



Markierte Produkte können nicht zubereitet werden. Über das leuchtende Symbol im Dashboard kommen Sie zur Fehlermeldung.



Wenn das ganze System von einem Fehler betroffen ist, erscheint die Fehlermeldung automatisch.

Farbcode für Fehlermeldungen

- Vorübergehende Unterbrechung
- System funktioniert noch uneingeschränkt
- System funktioniert mit Einschränkungen
- Einzelne oder alle Ressourcen sind gesperrt

3 LIEFERUMFANG



Je nach Gerätekonfiguration kann der Lieferumfang abweichen. Weiteres Zubehör können Sie direkt bei Ihrem Händler oder der Franke Kaffeemaschinen AG in Aarburg beziehen.

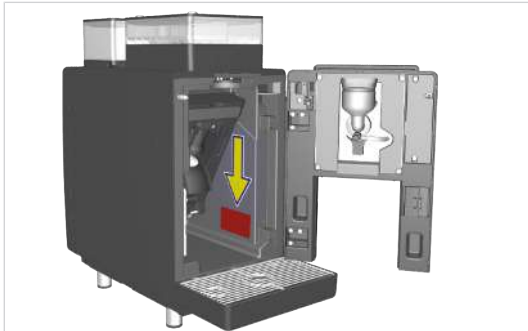
	Artikelbezeichnung	Artikelnummer
	Kaffeemaschine A300 (FCS4070)	
	Manual Set	560.0595.471
	Entkalkerkonzentrat	560.0589.837
	Reinigungstabletten (100 Stk.)	567.0000.010
	Reinigungstabletten (China)	567.0000.016
	Reinigungstabletten (USA/Kanada)	567.0000.002
	Reiniger für Milchsysteme (Dosierflasche)	567.0000.005
	Reiniger für Milchsysteme (Dosierflasche) (USA/Kanada/Mexiko)	567.0000.006
	Messbecher 1000 ml	560.0002.653
	Wasserhärte-Teststreifen	560.0004.060
	Reinigungsbürsten	560.0003.728
	Innenbürste (Option SU05)	560.0001.019
	Schlauchbürste	560.0007.380

	Artikelbezeichnung	Artikelnummer
	Reinigungspinsel	560.0003.716
	Mikrofasertuch	560.0002.315
	Auffangbehälter	560.0612.966
	Milchauslauf 1-fach Siehe beiliegende Montageanleitung	560.0613.850
	Spüladapter für Milchanschluss ohne KE	560.0006.326
	Schlauchkit	560.0528.449
	Flachdichtung 10x15x1,6 PTFE	560.0003.681
	Saugfilter	560.0641.360

4 IDENTIFIZIERUNG

4.1 Position Typschilder

4.1.1 Kaffeemaschine



Das Typschild für die Kaffeemaschine befindet sich an der rechten Innenwand.

4.1.2 Kühleinheit SU05



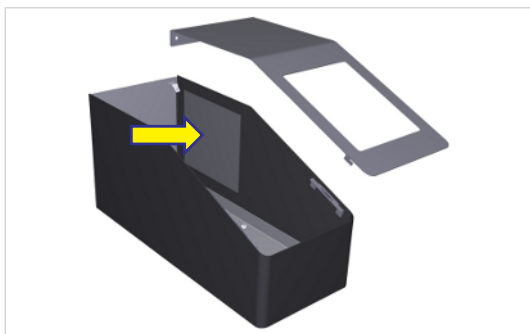
Das Typschild für die Kühleinheit SU05 befindet sich an der linken Innenwand.

4.1.3 CW (Option)



Das Typschild für den Tassenwärmer befindet sich innen an der Rückwand.

4.1.4 AC125 CL (Option)



Das Typschild für das AC125 CL befindet sich auf der rechten Innenseite.

4.2 Typschlüssel

4.2.1 Kaffeemaschine

Typschlüssel Beschreibung

A300 Kaffeemaschine (Vollautomat)

Baureihe: A

Baugröße: 300

1G 1 Mahlwerk

2G 2 Mahlwerke

1P 1 Pulverdosierer

2P 2 Pulverdosierer

EC EasyClean

H1 Heisswasserauslauf links

FM FoamMaster (kalte und warme Milch, kalter und warmer Milchschaum)

MS MilkSystem (Milchsystem)

NM NoMilk (Kaffeemaschine ohne Milchsystem)

S1 Dampfzange

W3 Interner Wassertank

W4 Wasseranschluss

4.2.2 Beistellgeräte

Typschlüssel Beschreibung

SU03 Kühleinheit (3 l), neben der Kaffeemaschine positioniert

SU05 Kühleinheit (5 l), neben der Kaffeemaschine positioniert

KE200 Kühleinheit (4 l), neben der Kaffeemaschine positioniert

CW Tassenwärmer

FM FoamMaster (kalte und warme Milch, kalter und warmer Milchschaum)

EC EasyClean

MS MilkSystem (Milchsystem)

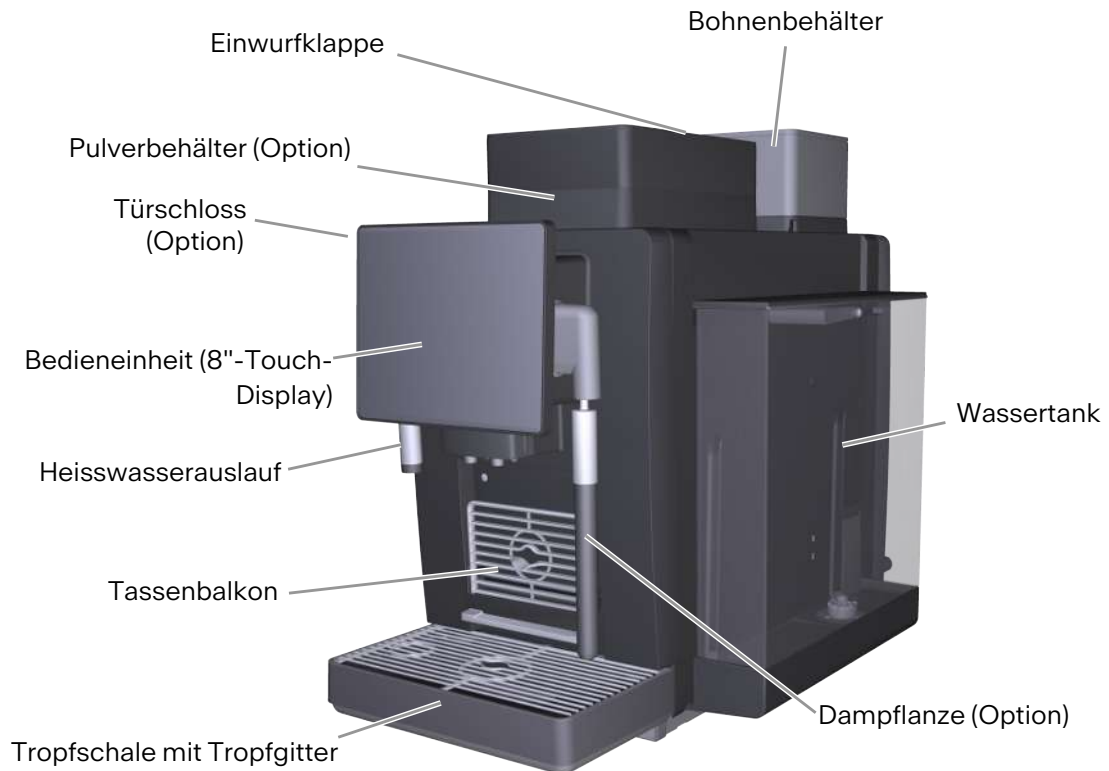
AC Abrechnungssystem

CL Bargeldlos (cashless)

5 GERÄTEBESCHREIBUNG

5.1 Kaffeemaschine

Die Kaffeemaschine A300 gibt es mit zahlreichen Optionen. Beachten Sie, dass Ihre Kaffeemaschine je nach Konfiguration anders aussehen kann.



5.1.1 Standard

- 8"-Touch-Display
- Ein Mahlwerk (hinten links)
- Heisswasserauslauf
- Wasseranschluss oder Wassertank
- Automatisches Entkalkungssystem

5.1.2 Optionen

- Erweiterung für Bohnenbehälter
- Einfachpulverdosierer
- Doppelpulverdosierer
- Dampflanze S1 (nur bei MS EC)
- Satzabwurf (nur in Verbindung mit Wasseranschluss)
- Türschloss
- Abschliessbare Bohnen- und Pulverbehälter

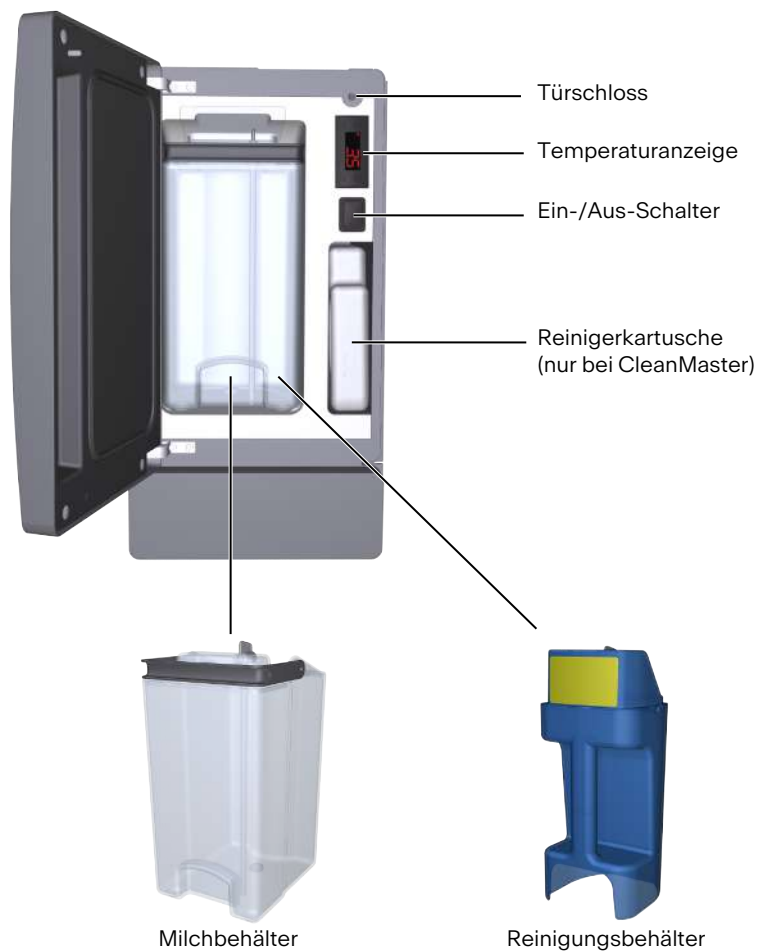
- Abschliessbare Bohnenbehälter
- Füße, 40 mm
- Stellfüße, 70 mm
- Stellfüße, 100 mm
- Franke Digital Services

5.1.3 Ausführungen

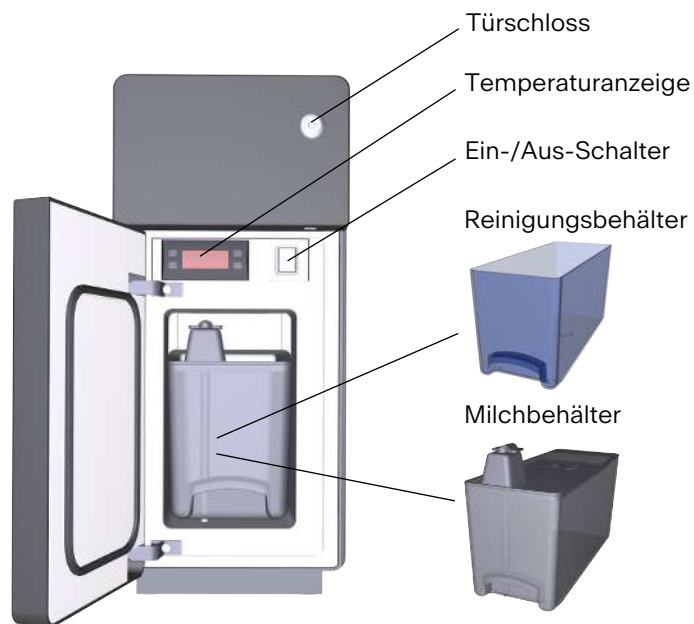
Wasserversorgung	Produkttyp
A300 mit Wasseranschluss	A300 NM
	A300 MS EC
	A300 FM EC
A300 mit Wassertank	A300 NM
	A300 MS EC
	A300 FM EC

5.2 Beistellgeräte

5.2.1 Komponenten der Kühleinheit

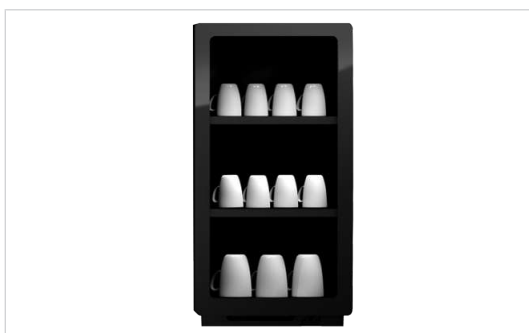


SU05



SU03

5.2.2 Tassenwärmer



Für den optimalen Kaffeegenuss benötigen Sie vorgewärmte Tassen. Der Tassenwärmer mit vier beheizbaren Abstellflächen passt optimal zu Ihrer Kaffeemaschine.

5.2.3 Abrechnungssystem



Das Abrechnungssystem dient zur Abwicklung von Bezahlvorgängen und zur Erfassung von Abrechnungsdaten.

Schnittstellen:

- VIP

Bezahlssysteme:

- Kartenlesegeräte

5.3 Bedienmodi im Überblick



Der geeignete Bedienmodus ist abhängig von Ihrer Nutzung der Kaffeemaschine, Ihrem Sortiment und den Wünschen Ihrer Kunden.

Ihr Servicetechniker hilft Ihnen gerne, den für Sie geeigneten Bedienmodus einzustellen.

5.3.1 Bedienoberfläche

5.3.2 Bedienmodus Quick Select



Der Bedienmodus Quick Select ist die Standardeinstellung für den Selbstbedienungsbereich. Wenn Ihr Kunde ein Getränk gewählt hat, kann er dieses im zweiten Schritt anpassen, sofern Produktoptionen aktiviert sind.

Aufbau der Bedienoberfläche

- Ebene 1: Produktauswahl, bis zu 5 Seiten, Anzeige von 6, 12 oder 20 Produkttasten pro Seite
- Ebene 2: Getränk anpassen, Produktoptionen auswählen, Zubereitung starten

Individuelle Anpassungen

- Anzeige: 2x3, 3x4 oder 4x5 Produkte pro Seite
- Individuelle Anordnung der Getränke

5.3.3 Bedienmodi in Kombination mit Credit Mode



Der Credit Mode funktioniert mit jedem Bedienmodus und macht Produktpreise, Guthaben und fehlendes Guthaben auf der Bedieneinheit ersichtlich.



Im Status Drink Selection können Sie bei einer Einstellung mit Credit Mode keine Getränkeoptionen hinzufügen.

Den Credit Mode aktivieren Sie im Menü Meine Einstellungen unter 1 Maschine einstellen > 1.12 Abrechnung. Wählen Sie Abrechnung aktivieren.



Anzeige

- Produktpreise
- Guthaben
- Fehlendes Guthaben

Menüpunkt 1.12 Abrechnung

5.4 Franke Digital Services (Option)

Entwickelt für die Franke-Kaffeemaschinenflotte, geben Ihnen unsere Digital Services die Kontrolle und einen klaren Überblick über sämtliche Aktivitäten und Informationen der Kaffeemaschinen. Zentral gesteuerte Fernwartung wie z. B. Software- und Konfigurations-Updates ersparen Vorort-Interventionen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Franke-Servicetechniker oder auf der Franke-Website.

6 INSTALLATION

6.1 Vorbereitungen

- Der Netzanschluss für die Kaffeemaschine muss mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) abgesichert sein.
- Jeder Pol der Stromzufuhr muss mit einem Schalter unterbrochen werden können.
- Der Wasseranschluss muss den **Anforderungen an die Wasserversorgung [26]** sowie lokalen und nationalen Regeln und Vorschriften entsprechen.
- Die Kaffeemaschine muss mit dem mitgelieferten Schlauchkit an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Verwenden Sie keine vorhandenen Wasserschläuche.
- Sorgen Sie dafür, dass die Kaffeemaschine auf einer horizontalen und stabilen Auflage aufgestellt werden kann. Die Bedieneinheit sollte sich auf Augenhöhe befinden und eine ergonomische Bedienung ermöglichen.

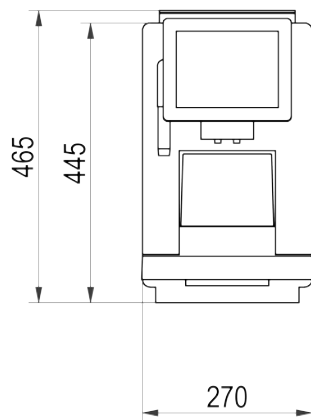


Sie müssen die Vorbereitungen erledigt haben, bevor ein Servicetechniker die Kaffeemaschine bei Ihnen installiert. Der Servicetechniker installiert Ihre Kaffeemaschine und nimmt sie erstmalig in Betrieb. Er weist Sie in die grundlegenden Funktionen ein.

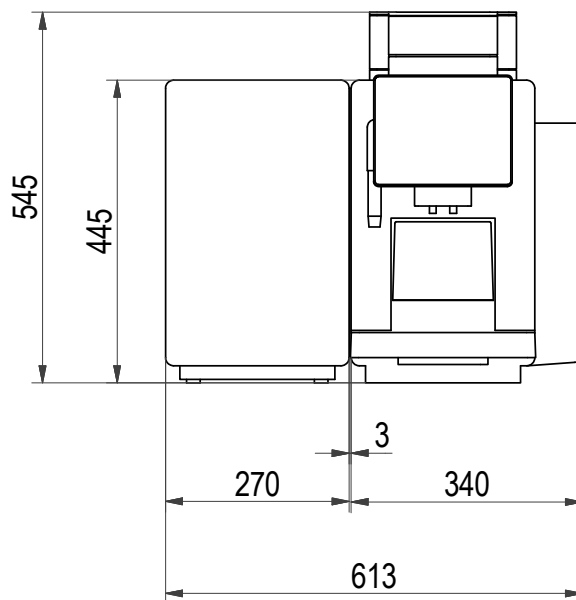
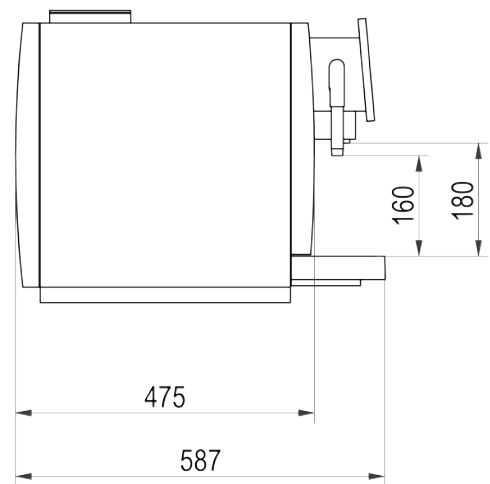
6.2 Abmessungen



Alle Abmessungen sind in mm angegeben.



A300 mit Wasseranschluss



A300 mit Wassertank und SU03

Mindestabstände

- Zur Rückwand: 50 mm
- Nach oben: 200 mm (zum Auffüllen und Entnehmen des Bohnenbehälters)
- Rechts: 100 mm (zum Öffnen der Tür)



HINWEIS

Überhitzungsschaden

Zu geringe Abstände zur Wand und nach oben können zu Wärmestau in der Maschine und zu Störungen führen.

- a) Halten Sie die vorgegebenen Einbaumasse und Freiräume ein.
- b) Achten Sie darauf, dass die Freiräume nicht versperrt sind.

6.2.1 Stellfüße

Die A300 wird mit Füßen ausgeliefert.

- Stellfüße 40 mm (Standard)
- Stellfüße 7 mm (Option)
- Stellfüße 70 mm (Option)
- Stellfüße 100 mm (Option)

Mit den Stellfüßen können Unebenheiten oder Höhenunterschiede kompensiert werden.

6.3 Anforderungen an die Wasserversorgung

6.3.1 Wasseranschluss

Wasserdruck	0,8-8,0 bar
Flussrate	>100 ml/s
Wassertemperatur	<25 °C
Verbindung zum Wasseranschluss	Überwurfmutter G3/8" und Metallschlauch l = 1500 mm Nur mit dem mitgelieferten Schlauchkit anschließen

- Der Wasseranschluss muss den Anforderungen der technischen Daten, lokalen Vorschriften und Landesvorschriften entsprechen.
- Der Wasseranschluss muss gegen Rückfluss gesichert sein.
- Der Wasseranschluss muss ein Absperrventil und überprüfbares Rückschlagventil mit vorgeschaltetem Filter haben. Der Filter muss zur Reinigung entnehmbar sein.
- Das Wasser darf nicht aus der Hausentkalkungsanlage entnommen werden.
- Filter mit mindestens 100 Maschen/Zoll (UL)

6.3.2 Wasserhärte mit Messstreifen ermitteln



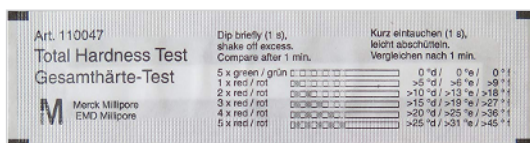
HINWEIS

Maschinenschaden durch Verkalkung

Wenn die Wasserhärte falsch eingestellt ist, kann die Kaffeemaschine verkalken. Kalkablagerungen können die Kaffeemaschine beschädigen.

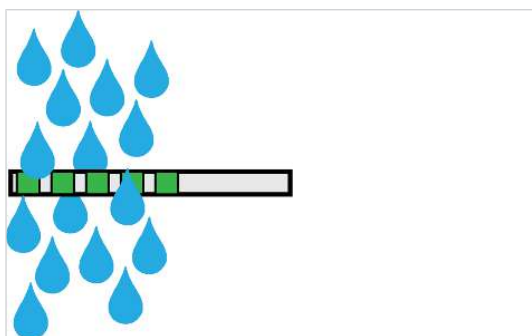
- a) Messen Sie die Wasserhärte bei der Inbetriebnahme. Stellen Sie die gemessene Wasserhärte danach im Menü Inbetriebnahme ein.

Die Härtestufe des verwendeten Wassers bestimmt die Kapazität des Wasserfilters (nur in Verbindung mit Wasseranschluss) und die Wassermenge zwischen Entkalkungsvorgängen. Wenn die Härtestufe im Programm der Maschine eingegeben wurde, erfolgt automatisch die korrekte Aufforderung zur Entkalkung.



Verpackter Wasserhärte-Messstreifen

1. Den Messstreifen auspacken.



2. Den Messstreifen 1 s lang in das Wasser tauchen.

3. Den Messstreifen leicht abschütteln.



⇒ Der Messstreifen verfärbt sich.

4. Nach einer Minute die Härtestufe ablesen.
Die Härtestufe entspricht der Anzahl rot gefärbter Felder.

5. Das Messergebnis im Wartungsmenü der Maschine eingeben **Wassereinstellungen** [61].

Umrechnungstabelle; Meldungen zur Entkalkung bei Maschinen ohne Wasserfilter

Härtestufe	Ergebnis auf dem Messstreifen	Wasserhärte	Aufforderung zur Entkalkung nach	Zwang zur Entkalkung nach
0	0 x rot	>0° dH/>0°e/>0°fH	12 Betriebstage	14 Betriebstage
1	1 x rot	>5° dH/>6°e/>9°fH	100 l	125 l
2	2 x rot	>10° dH/>13°e/>18°fH	80 l	100 l
3	3 x rot	>15° dH/>19°e/>27°fH	60 l	75 l
4	4 x rot	>20° dH/>25°e/>36°fH	40 l	50 l
5	5 x rot	>25° dH/>31°e/>45°fH	20 l	25 l

6.3.3 Wasserqualität

Gesamthärte:	4–8° dH GH (deutsche Gesamthärte) 7–14° fH GH (französische Gesamthärte) 4,2–8,3 GPG 70–140 ppm (mg/l)
Karbonathärte	3–6° dH KH / 50–105 ppm (mg/l)
Säuregehalt/pH-Wert	6,5–7,5 pH
Chlorgehalt	< 0,5 mg/l
Chloridgehalt	< 30 mg/l
TDS (total desolved solids)	30–150 ppm (mg/l)
Elektrische Leitfähigkeit (gemessen)	50–200 µS/cm (Mikrosiemens)
Eisengehalt	< 0,3 mg/l

- Farbe: klar
- Geschmack: frischer und reiner Geschmack
- Geruch: ohne wahrnehmbaren Geruch
- Keine Rostpartikel im Wasser

6.3.4 Wasserablauf

- Ablaufschlauch: D = 20 mm, L = 2000 mm

- Anschluss an tiefer liegendes Siphon

6.4 Kaffeemaschine aufstellen und vorbereiten

Auspacken und Lieferumfang prüfen

1. Verpackung auf Transportschäden kontrollieren.
2. Geräte auspacken.
3. Lieferung auf Vollständigkeit prüfen (siehe Lieferumfang und Auftrag).

Montagefolge

- Aufstellort vorbereiten.
- Geräte vorbereiten.
- Geräte anschliessen und verbinden.
- Geräte waagrecht ausrichten und Höhe an den Stellfüssen korrigieren.
- Geräte mit Verbindungselementen befestigen.



HINWEIS

Überhitzungsschaden

Zu geringe Abstände zur Wand und nach oben können zu Wärmestau in der Maschine und zu Störungen führen.

- a) Halten Sie die vorgegebenen Einbaumasse und Freiräume ein.
- b) Achten Sie darauf, dass die Freiräume nicht versperrt sind.

6.5 Wasser anschliessen



HINWEIS

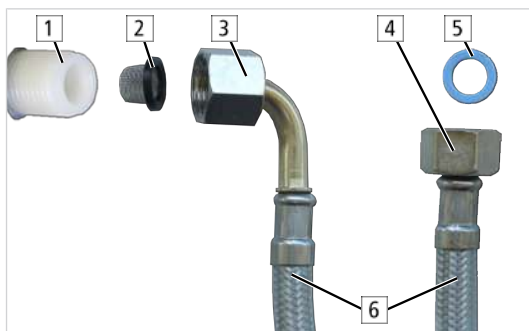
Wasserschaden

Wenn der Wasseranschluss unsachgemäss durchgeführt wird, kann ein Wasserschaden entstehen. Die einwandfreie Durchführung des Wasseranschlusses liegt in der Verantwortung des Betreibers.

- a) Beachten Sie die Angaben zum Wasseranschluss.
- b) Kontrollieren Sie die Dichtheit des Wasseranschlusses.



Gabelschlüssel 19 mm



1	Kaffeemaschine	2	Sieb mit Dichtung
3	Anschluss Kaffeemaschine	4	Anschluss Wassersystem
5	Dichtung	6	Wasserschlauch

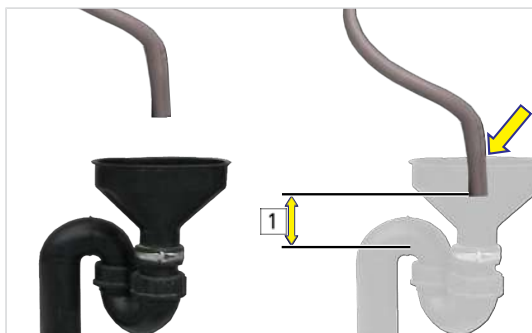
1. Wasserschlauch und Wasserleitung gut durchspülen um Verunreinigungen zu beseitigen.
2. Den Wasserschlauch mit dem Sieb an die Kaffeemaschine anschliessen.
3. Den Wasserschlauch mit der Dichtung an das Wassersystem anschliessen.
4. Die Verschraubungen handfest anziehen.



5. Wasserzufuhr öffnen.
6. Dichtheit des Wasseranschlusses kontrollieren.

6.6 Abwasser anschliessen

- ✓ Die Komponenten zum Fixieren des Abwasserschlauchs sind vorhanden.



1. Den Abwasserschlauch so in den Siphon (Hygienebarriere) einführen, dass eine freie Fließstrecke [1] von mindestens 50 mm vorhanden ist. Der Siphon muss weiterhin belüftet sein.

2. Den Abwasserschlauch in dieser Position fixieren [Pfeil], damit er nicht tiefer in den Siphon gelangt oder versehentlich herausgezogen wird.
3. Wasser in die Tropfschale giessen und den Abfluss kontrollieren.

6.7 Stromkreis anschliessen



WARNUNG

Lebensgefahr durch Stromschlag

Der Anschluss an ein Stromnetz ohne Fehlerstrom-Schutzeinrichtung kann bei einem Stromschlag zum Tod führen.

- a) Achten Sie darauf, dass der Netzanschluss durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung gesichert ist.



WARNUNG

Lebensgefahr durch Stromschlag

Unschlaggemäß durchgeführte Arbeiten an elektrischen Anlagen können zu einem Stromschlag führen.

- a) Geschulte Elektrofachkräfte dürfen an elektrischen Anlagen arbeiten. Unterwiesene Personen dürfen nur unter Anleitung und Aufsicht einer geschulten Elektrofachkraft an elektrischen Anlagen arbeiten.



WARNUNG

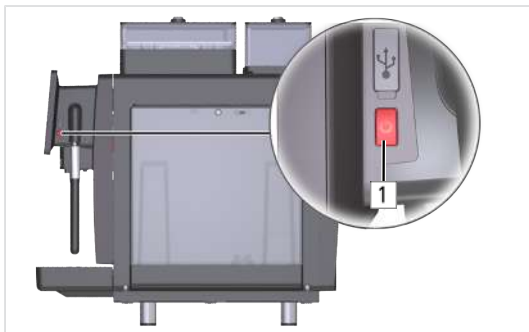
Lebensgefahr durch Stromschlag

Beschädigte Netzkabel, Leitungen oder Stecker können zu einem Stromschlag führen.

- a) Verbinden Sie keine beschädigten Netzkabel, Leitungen oder Stecker mit dem Stromnetz.
- b) Ersetzen Sie beschädigte Netzkabel, Leitungen oder Stecker.
Wenn das Netzkabel fest montiert ist, kontaktieren Sie den Servicetechniker. Wenn das Netzkabel nicht fest montiert ist, bestellen und verwenden Sie ein neues, originales Netzkabel.
- c) Achten Sie darauf, dass sich die Maschine und das Netzkabel nicht in der Nähe von heißen Oberflächen befinden, wie z. B. Gas-, Elektroherd oder Ofen.
- d) Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt wird oder an scharfen Kanten scheuert.
- e) Ziehen Sie immer nur am Stecker und nicht am Kabel, wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen.

1. Stromkreis sichern.
2. Jedes Gerät separat ans Stromnetz anschliessen.
3. Stromkreis einschalten.

6.8 Maschine einschalten



⇒ Die Maschine startet.

1. Die Taste [1] kurz drücken.

7 MASCHINE ERSTMALIG EINSCHALTEN



Sobald die Maschine mit dem Stromnetz verbunden ist, schaltet sich die Maschine ein. Beim erstmaligen Einschalten führt die Software Sie durch die Grundeinstellungen, die Sie bei der Inbetriebnahme vornehmen müssen. Alle Grundeinstellungen können nachträglich geändert werden:

Konfigurieren

1. Die Maschine ans Stromnetz anschliessen.
⇒ Die Maschine startet und öffnet den Installationsassistenten.
2. Die Schutzfolie vom Bildschirm abziehen.
3. Grundeinstellungen entsprechend den Anweisungen auf der Bedieneinheit vornehmen
– siehe Tabelle unten.

Sprache, Zeit und Datum einstellen

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Sprache	– de (Deutsch) – en (Englisch) – fr (Französisch) – ... Es stehen 34 Sprachen zur Verfügung	Die Sprache wird sofort umgeschaltet
Anzeige 12/24 Stunden	12 Stunden 24 Stunden	
Zeit		
– Stunde	0 – 23/0 – 11	Stunde einstellen
– Minute	0 – 59	Minute einstellen
Datum		
– Tag	0 – 31	Tag einstellen
– Monat	0 – 12	Monat einstellen
– Jahr	2019 – 9999	Jahr einstellen
Zeitzone		Zeitzone aus Auswahlliste wählen

Einstellungen für die Wasserversorgung

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Wasserhärte	Härtestufen 1 – 5	Gemessene Wasserhärte eingeben Wasserhärte mit Messstreifen ermitteln [26] Die Einstellung der Wasserhärte erfolgt bei Maschinen mit Wassertank und bei Maschinen mit Wasseranschluss, jedoch ohne Wasserfilter
Wasserfilter	– Ja – Nein	Nur in Verbindung mit Wasseranschluss

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Filtermenge	Wasserfiltertyp Auswahlliste	Abhängig von verwendetem Filter und Wasserhärte

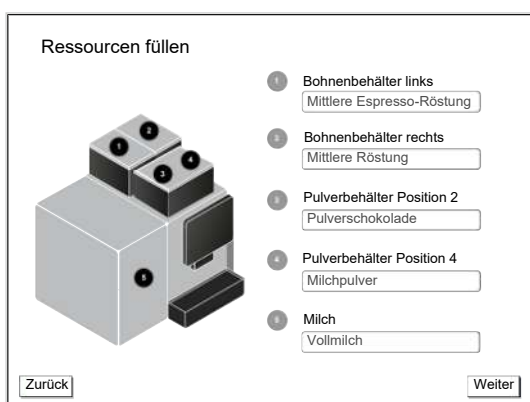
7.1 Ressourcen auffüllen



Es werden nur die Ressourcen angezeigt, die entsprechend der Konfiguration der A300 vorhanden sind.



Abgestimmt auf die Zubereitungsmethode, den verwendeten Röstkaffee und das Kaffeegetränk braucht es den passenden Mahlgrad. Für die Zubereitung von Espresso, Café Crème oder entkoffeiniertem Kaffee empfiehlt sich der Einsatz von separaten Mahlwerken. So kann der Mahlgrad für jede verwendete Röstkaffeesorte individuell eingestellt werden. **Mahlgrad einstellen [38]**



2. Weiter antippen.

⇒ Sie haben die wichtigsten Einstellungen vorgenommen und können nun Ihr erstes Getränk produzieren.

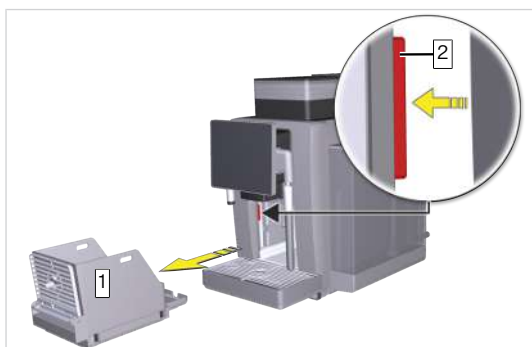
1. Die Behälter mit den definierten Rohstoffen befüllen.



Um die Standardgetränke anzupassen, drücken Sie oben links auf das Franke-Logo. Beachten Sie dazu auch das Kapitel **Getränke einstellen [57]**.

Alle Einstellungen, die Sie während der Inbetriebnahme vorgenommen haben, können Sie im Wartungsmenü jederzeit ändern. **Konfigurieren [56]**

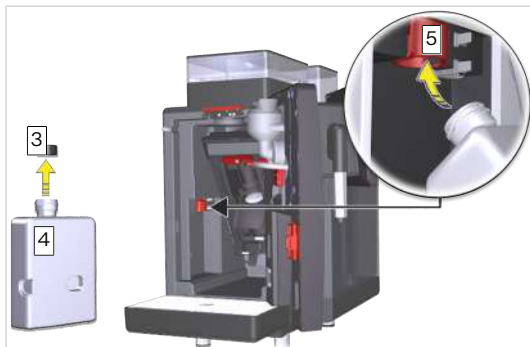
7.2 Entkalkerkartusche einsetzen



1. Den Satzbehälter [1] entnehmen.

2. Das Türschloss (Option) mit dem Schlüssel öffnen.

3. Die Verriegelung [2] an der Innenseite betätigen und die Tür öffnen.



4. Den Schraubverschluss [3] von der Kartusche [4] abschrauben.
5. Das Siegel entfernen.
6. Die Entkalkerkartusche [4] von schräg unten in die rote Aufnahme [5] einsetzen.
7. Die Tür schliessen.
8. Den Satzbehälter einsetzen.

8 FÜLLEN UND LEEREN

8.1 Maschine befüllen

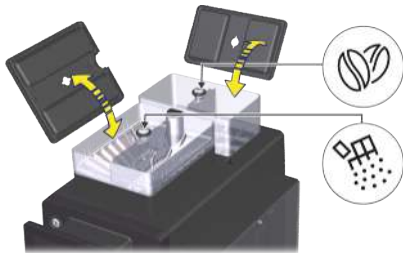


HINWEIS

Falsche Befüllung der Behälter

Durch falsche Befüllung werden mangelhafte Produkte hergestellt und die Maschine kann beschädigt werden.

- a) Füllen Sie Kaffeebohnen in die Bohnenbehälter.
- b) Füllen Sie automatenaugliches Pulver in den Pulverbehälter.



8.2 Bohnen einfüllen



WARNUNG

Verletzungsgefahr

Wenn Gegenstände in den Bohnenbehälter oder ins Mahlwerk gelangen, können Splitter herausschessen und Verletzungen verursachen.

- a) Führen Sie keine Gegenstände in die Bohnenbehälter oder das Mahlwerk ein.



HINWEIS

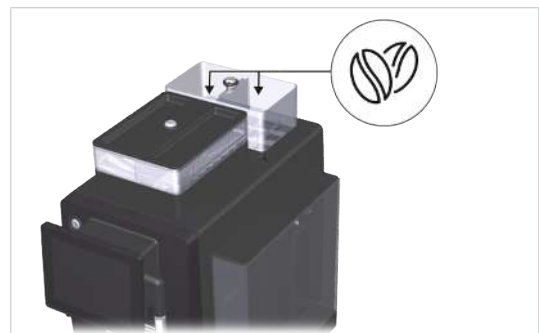
Schlechte Getränkequalität

Das Öl der Kaffeebohnen setzt sich auf der Innenseite des Bohnenbehälters als dünner Ölfilm ab. Das abgesetzte Öl altert schnell und verschlechtert den Geschmack der Getränke.

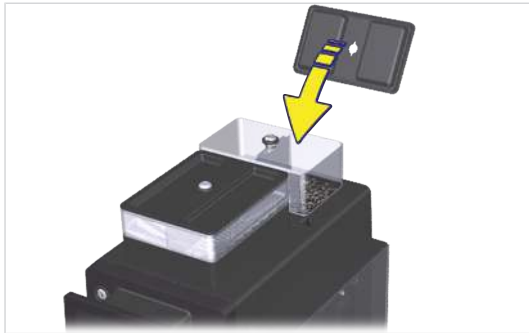
- a) Beseitigen Sie den Ölfilm auf der Innenseite der Bohnenbehälter täglich.
- b) Benutzen Sie hierzu ein trockenes oder nur mit Wasser angefeuchtetes Tuch.
- c) Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese den Kaffeegeschmack verändern.



1. Bohnenbehälterdeckel abheben.



2. Kaffeebohnen einfüllen.



3. Deckel aufsetzen.

8.3 Handhabung und Aufbewahrung der Röstkaffeebohnen

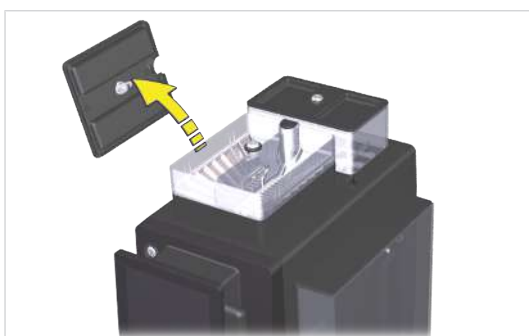


Ein entscheidender Faktor für eine optimale Getränkequalität ist die Frische der verwendeten Röstkaffeebohnen.

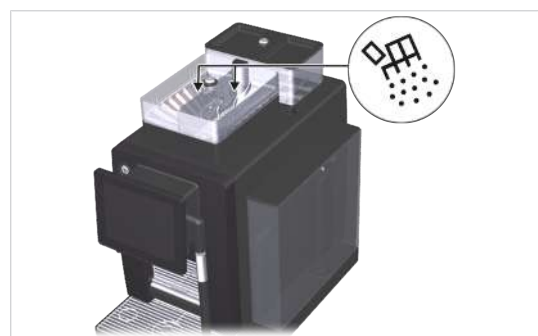
- a) Röstkaffeebohnen immer erst unmittelbar vor dem Verbrauch in die Bohnenbehälter einfüllen. So gelangen möglichst viele der Aromen in die Tasse. Nur so viel einfüllen, wie Sie in den nächsten Stunden am selben Tag verbrauchen. Bohnenbehälter sind keine Vorratsbehälter!
- b) Bohnenbehälter immer gut verschliessen. Geöffnete Kaffeeverpackungen wieder gut verschliessen.
- c) Röstkaffee kühl, trocken und lichtgeschützt aufbewahren, jedoch nicht im Kühlschrank.
- d) Röstkaffee dem Verbrauch entsprechend bestellen - regelmässig kleinere Mengen für mehr Kaffeefrische.
- e) Kleinere Verpackungsgrößen wählen, z. B. 250 oder 500 g anstelle von 1 kg. So verhindern Sie, dass angebrochene Packungen gelagert werden müssen oder dass zuviel Röstkaffee in die Bohnenbehälter gefüllt wird.

Beobachten Sie während einer bestimmten Zeit, z. B. während einer Woche, wie hoch der Verbrauch ist. Notieren Sie, wann und wie viel eingefüllt wird und legen Sie so die Menge für die nächsten Stunden fest. Markieren Sie die maximale Füllmenge des Bohnenbehälters, z. B. mit einem Aufkleber.

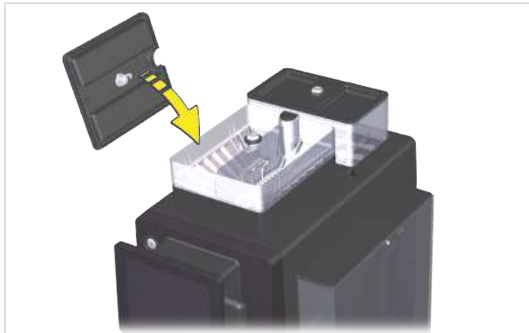
8.4 Pulver einfüllen



1. Pulverbehälterdeckel abheben.



2. Automatentaugliches Pulver einfüllen.



3. Deckel aufsetzen.

8.5 Wassertank füllen



HINWEIS

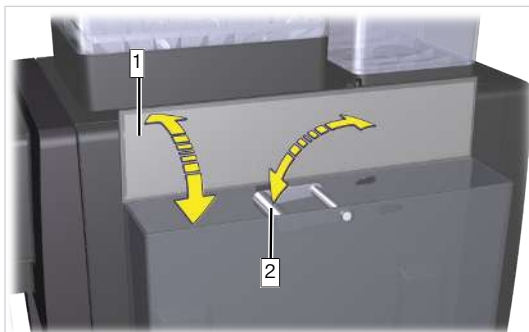
Maschinenschaden

Wenn Milch in den Wassertank eingefüllt wird, kann dies Schäden an der Maschine verursachen.

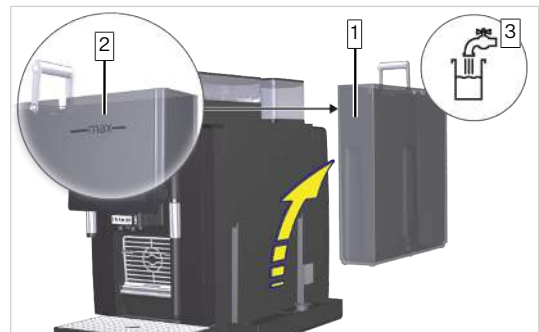
- a) Füllen Sie nur Wasser in den Wassertank.
- b) Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz und kontaktieren Sie den Service, wenn der Wassertank versehentlich mit Milch befüllt wurde.



Eine optimale **Wasserqualität** [27] ist essentiell, sowohl für die Qualität der Getränke als auch für die zuverlässige Funktion und lange Lebensdauer der Maschine.



1. Den Deckel [1] öffnen und den Griff [2] aufklappen.



2. Den Wassertank [1] nach oben entnehmen und bei Bedarf reinigen.
3. Den Wassertank bis zur Markierung [2] mit Frischwasser [3] füllen. **Wasserqualität** [27]
4. Den gefüllten Wassertank einsetzen und den Deckel schliessen.

8.6 Kühleinheit füllen



VORSICHT

Keime in Rohmilch

Keime in der Rohmilch können die Gesundheit gefährden.

- a) Benutzen Sie keine Rohmilch.
- b) Benutzen Sie nur pasteurisierte Milch oder H-Milch.



HINWEIS

Maschinenschaden

Die Verwendung von falschen Flüssigkeiten kann die Maschine beschädigen.

- a) Füllen Sie nur Milch in den Milchbehälter.
- b) Verwenden Sie zur Reinigung des Milchbehälters Wasser und mildes Reinigungsmittel.



HINWEIS

Verdorbene Milch

Bei unzureichender Kühlung oder Hygiene kann Milch verderben.

- a) Verwenden Sie nur vorgekühlte Milch (2-5 °C).
- b) Lagern Sie Milch in der Kühleinheit nur während der Betriebszeiten. Lagern Sie Milch ausserhalb der Betriebszeiten – z. B. über Nacht – in einem Kühlschrank.
- c) Reinigen Sie die Maschine und die Kühleinheit einmal täglich.
- d) Berühren Sie den Ansaugschlauch, die Innenseite des Milchbehälters und den Milchbehälterdeckel nur mit gereinigten Händen oder tragen Sie Einweghandschuhe.
- e) Legen Sie den Behälterdeckel mit dem Ansaugschlauch nur auf eine saubere Oberfläche.

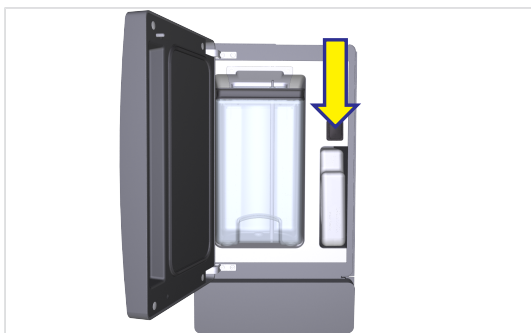


Nach einer Reinigung oder nach einem Auffüllvorgang wird das Milchsystm halbautomatisch vorbereitet. Bitte beachten Sie die Instruktionen in den Ereignismeldungen. Der Zugriff auf die Ereignismeldungen erfolgt über das Dashboard.

8.6.1 Kühleinheit SU05



1. Die Tür öffnen.



2. Die Kühleinheit einschalten.



⇒ Die aktuelle Kühlraumtemperatur wird angezeigt.

- 3. Den Milchbehälterdeckel samt Ansaugschlauch entfernen und auf eine saubere Oberfläche legen.
- 4. Den Behälter mit maximal 5 l gekühlter Milch befüllen.
- 5. Den Milchbehälterdeckel aufsetzen.



6. Den Milchbehälter bis zum Anschlag in den Kühlraum hineinschieben.



7. Die Tür schliessen.

8.7 Mahlgrad einstellen



WARNUNG

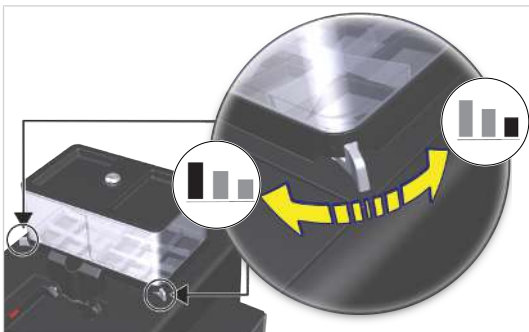
Verletzungsgefahr

Wenn Gegenstände in den Bohnenbehälter oder ins Mahlwerk gelangen, können Splitter herausschiessen und Verletzungen verursachen.

a) Führen Sie keine Gegenstände in die Bohnenbehälter oder das Mahlwerk ein.



Der Mahlgrad kann für jedes Mahlwerk separat eingestellt werden. Werkseinstellung: Mitte.



- Für feinere Mahlung den Hebel nach rechts schieben.
- Für gröbere Mahlung den Hebel nach links schieben.

8.8 Pulverbehälter leeren



VORSICHT

Schnittverletzungen/Quetschungen

Der Fördermechanismus des Pulverbehälters kann Schnittverletzungen oder Quetschungen verursachen.

a) Reinigen Sie den Pulverbehälter vorsichtig.

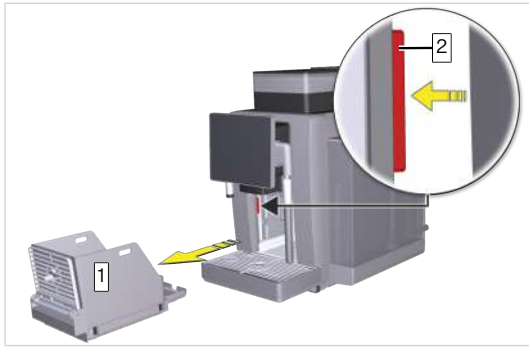


HINWEIS

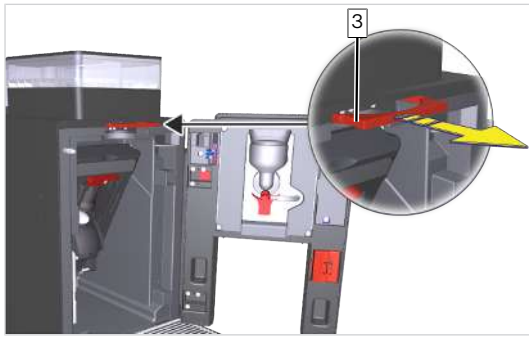
Verschmutzung durch Pulver

Pulver kann aus dem Pulverbehälter fallen.

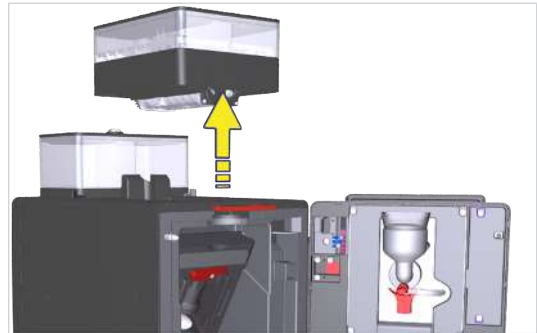
a) Transportieren Sie den Pulverbehälter immer aufrecht und geschlossen.



1. Den Satzbehälter [1] entnehmen.
2. Das Türschloss (Option) mit dem Schlüssel öffnen.
3. Die Verriegelung [2] an der Innenseite betätigen und die Tür öffnen.



4. Den Verriegelungsschieber [3] ziehen.



5. Den Pulverbehälter nach oben entnehmen.
6. Den Pulverbehälter leeren, reinigen und trocknen.
7. Den Pulverbehälter aufsetzen.
8. Den Verriegelungsschieber bis zum Anschlag hineinschieben.



HINWEIS

Funktionsbeeinträchtigung

Wenn der Pulverbehälter nicht korrekt verriegelt ist, kann die Funktion der Kaffeemaschine und die Produktqualität beeinträchtigt werden.

- a) Schieben Sie den Verriegelungsschieber bis zum Anschlag hinein.

8.9 Satzbehälter leeren

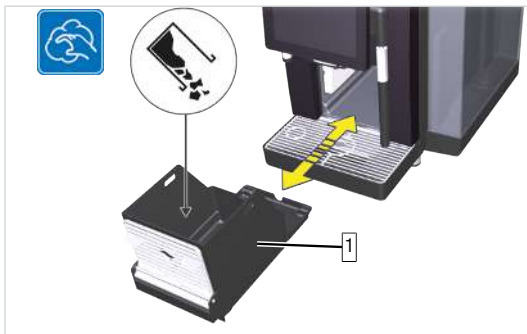


HINWEIS

Schimmelbildung

Kaffeereste können zu Schimmelbildung führen.

- a) Leeren und reinigen Sie den Satzbehälter mindestens einmal täglich.



1. Den Satzbehälter [1] entnehmen und entleeren.
2. Den Satzbehälter reinigen und trocknen.
3. Den Satzbehälter [1] einsetzen.

8.10 Tropfschale leeren



Reinigen Sie die Tropfschale, wenn eine entsprechende Meldung auf der Bedieneinheit angezeigt wird.



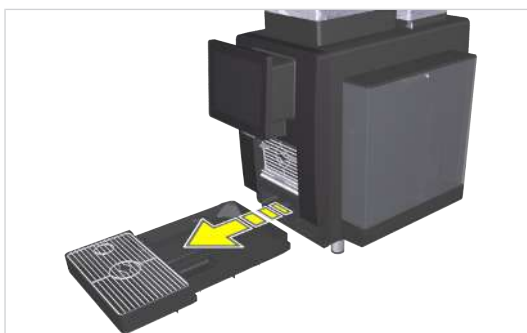
HINWEIS

Unsachgemäße Handhabung

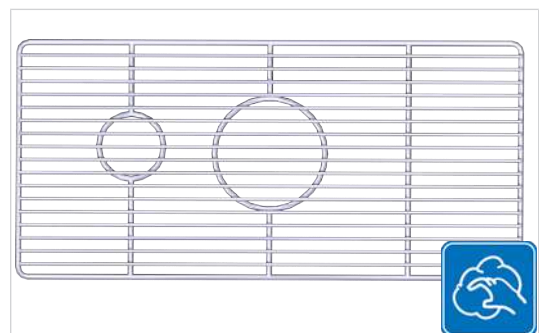
Aus der Tropfschale kann Flüssigkeit austreten.

a) Transportieren und entleeren Sie die Tropfschale vorsichtig.

- ✓ Auf der Bedieneinheit wird die Meldung Tropfschale voll angezeigt.



1. Die Tropfschale herausziehen.
2. Das Tropfgitter abnehmen.
3. Die Tropfschale entleeren.



4. Die Tropfschale und das Tropfgitter reinigen und trocknen.
5. Das Tropfgitter auf die Tropfschale legen.



6. Die Tropfschale in die Maschine hineinschieben.



7. Bestätigen antippen.

8.11 Kühleinheit leeren



HINWEIS

Verdorbene Milch

Bei unzureichender Kühlung oder Hygiene kann Milch verderben.

- Verwenden Sie nur vorgekühlte Milch (2-5 °C).
- Lagern Sie Milch in der Kühleinheit nur während der Betriebszeiten. Lagern Sie Milch ausserhalb der Betriebszeiten – z. B. über Nacht – in einem Kühlschrank.
- Reinigen Sie die Maschine und die Kühleinheit einmal täglich.
- Berühren Sie den Ansaugschlauch, die Innenseite des Milchbehälters und den Milchbehälterdeckel nur mit gereinigten Händen oder tragen Sie Einweghandschuhe.
- Legen Sie den Behälterdeckel mit dem Ansaugschlauch nur auf eine saubere Oberfläche.



HINWEIS

Verstopfung des Milchsystems

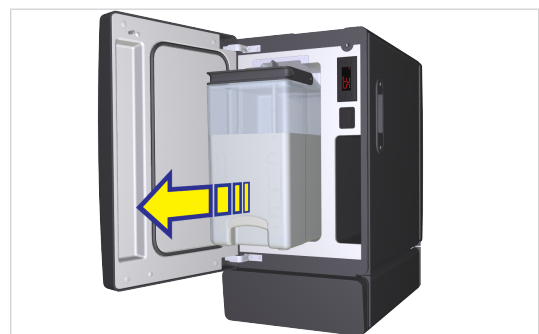
Fasern ungeeigneter Reinigungstücher können ins Milchsyste gelangen und dort eine Verstopfung verursachen. Das kann zu einem Maschinenschaden führen.

- Verwenden Sie zum Reinigen des Milchbehälters ein Mikrofasertuch.

8.11.1 Kühleinheit SU05



1. Die Tür öffnen.

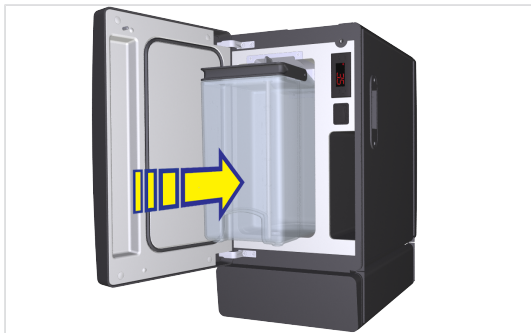


2. Den Milchbehälter herausziehen.

3. Die Milch im Kühlschrank lagern oder wenn nötig entsorgen.



4. Den Milchbehälter, Milch führende Teile und den Kühlraum reinigen.



5. Den gereinigten Milchbehälter einsetzen.



6. Die Kühleinheit ausschalten, wenn sie nicht mehr benötigt wird. Die Tür der ausgeschalteten Kühleinheit einen Spalt offen lassen, um eine Geruchsbildung im Inneren zu verhindern.

9 GETRÄNKE BEZIEHEN



WARNUNG

Verbrühungsgefahr

Heisse Getränke können zu Verbrühungen führen.

- a) Seien Sie vorsichtig mit heißen Getränken.
- b) Benutzen Sie nur geeignete Trinkgefäße.

9.1 Getränke mit Quick Select beziehen

1. Ein geeignetes Trinkgefäß unter den Auslauf stellen.



2. Ein Produkt wählen.

⇒ Die Produktvorschau erscheint.



3. Produktoptionen wählen.

4. Die Zubereitung mit der grünen Taste starten.

⇒ Das Getränk wird zubereitet.



⇒ Die Produktauswahl erscheint, sobald das Produkt zubereitet ist.

9.2 Getränke mit Cash Register beziehen



Wenn Sie mehrere Produkte nacheinander beziehen, beachten Sie bitte Folgendes:

- a) Halten Sie genügend Trinkgefäße bereit.
- b) Sie können während der Zubereitung laufend neue Produkte in die Warteliste aufnehmen.
- c) Sie können Produkte in der Warteliste anwählen und löschen.

1. Ein geeignetes Trinkgefäß unter den Auslauf stellen.



2. Produktoptionen wählen.



3. Produkt wählen.

⇒ Die Zubereitung startet.



4. Gegebenenfalls weitere Produkte in die Warteliste aufnehmen.



5. Die Zubereitung der Produkte in der Warteliste jeweils mit der grünen Taste starten.

⇒ Die nächste Zubereitung startet.

⇒ Die Produktauswahl erscheint.

⇒ Alle Produkte sind zubereitet.

9.3 Heisses Wasser beziehen



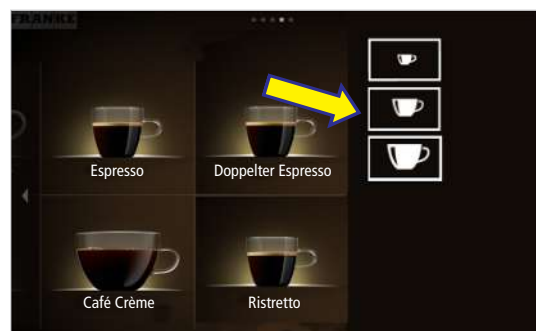
Sie können die Heisswasserausgabe jederzeit durch Drücken der Abbruchtaste beenden.

Beispiel: Quick Select

1. Ein geeignetes Trinkgefäß unter den Heisswasserauslauf stellen.



2. Teewasser wählen.



3. Die Fassengröße wählen.

⇒ Die Heisswasserausgabe startet und endet nach dem Ausgabezyklus.

9.4 Dampfausgabe

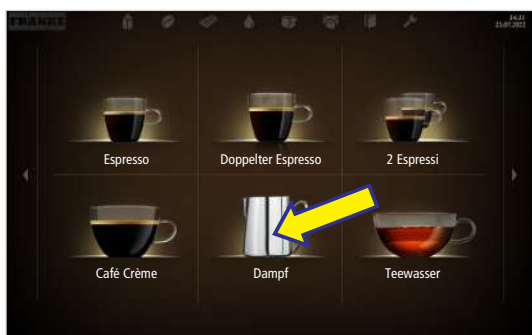


Die Dampfpflanze eignet sich zum manuellen Erhitzen und Aufschäumen von Milch sowie zum Erhitzen von anderen Getränken.



Je nach Ausführung der Dampfpflanze wird die Dampfausgabe automatisch beendet, wenn Ihr Getränk die vorgegebene Temperatur erreicht hat (Autosteam/Autosteam Pro) bzw. bis der Dampfausgabezyklus beendet ist (Dampfpflanze). Unabhängig davon kann die Dampfausgabe jederzeit durch Drücken der Abbruchtaste beendet werden.

1. Ein Milchkännchen unter den Dampfauslauf halten.



2. Dampfausgabe wählen.

⇒ Die Dampfausgabe startet.



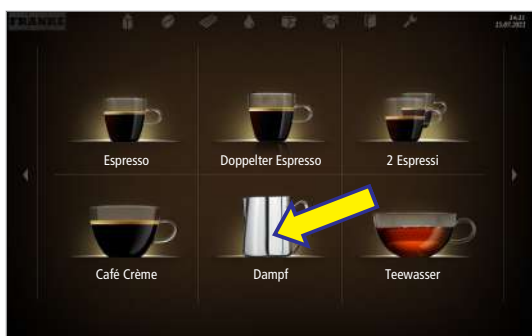
3. Abbruchtaste drücken, um die Dampfausgabe zu beenden.

⇒ Die Dampfausgabe wird beendet.

4. Ausdampf-Taste  betätigen und die Dampfpflanze mit einem feuchten Tuch abwischen.

9.4.1 Dampfpflanze nach Gebrauch ausdampfen

1. Dampfpflanze mit feuchtem Tuch abwischen.
2. Zur Düsenreinigung die Dampfausgabe kurz starten.



3. Abbruchtaste drücken, um die Dampfausgabe zu beenden.



⇒ Die Dampfausgabe wird beendet.

⇒ Die Getränkeübersicht erscheint.

10 REINIGUNG

10.1 Einleitung

Perfekter Kaffeegenuss setzt eine perfekt gereinigte Kaffeemaschine, Kühleinheit und Flavor Station (Option) voraus. Steigern Sie Ihre Produktqualität! Reinigen Sie Ihre Kaffeemaschine und Beistellgeräte mindestens einmal täglich und bei Bedarf häufiger.

Die automatische Reinigung beinhaltet die Reinigung der Kaffeemaschine und die Reinigung der Kühleinheit (falls vorhanden).



HINWEIS

Verschmutzte Komponenten

Verschmutzte Komponenten können die Funktion der Maschine und die Qualität der Getränke negativ beeinflussen.

a) Reinigen Sie die entnehmbaren Komponenten mit der 5-Schritte-Methode.



Die entnehmbaren Komponenten von Kaffeemaschine, Kühleinheit, CleanMaster und Flavor Station (Option) sind nicht spülmaschinenfest.



Die Spülung ersetzt nicht die tägliche Reinigung! Eine Spülung ist erforderlich, um Rückstände im Kaffee- und Milchsystem zu entfernen.

Die Maschine spült automatisch nach bestimmten Zeitabständen sowie beim Ein- und Ausschalten.

10.2 Benötigtes Reinigungszubehör

- Reinigungstabletten
- Mikrofasertuch
- Reinigungspinsel
- Bürstenset
- Reinigerflasche (für Kühleinheit/Flavor Station mit EC)
- Auffangbehälter
- Reinigungsbehälter (SU05)

10.3 5-Schritte-Methode



Reinigen Sie die entnehmbaren Komponenten Ihrer Kaffeemaschine mit der 5-Schritte-Methode. Das Display zeigt Ihnen die entnehmbaren Komponenten während der Reinigung an.

Behälter und Zubehör der Kühleinheit reinigen

Reinigen Sie die Behälter und das Zubehör, wie Deckel, Saugschlauch, Ansaugstutzen etc. mit der 5-Schritte-Methode.

- | | |
|--|----------------------------------|
| 1. Grobe Verschmutzungen mit einem Pinsel oder einer Bürste entfernen. | 3. Komponenten auswaschen. |
| 2. Komponenten in heissem Wasser mit mildem Reinigungsmittel einweichen. | 4. Komponenten gründlich spülen. |
| | 5. Komponenten trocknen. |

Zusätzlich von Hand reinigen

- Innenseite der Tür und Türdichtung der Kühleinheit
- Innenflächen und Einlegeboden (falls vorhanden) im Kühlraum

10.4 Reinigung starten



Die Maschine wechselt nach der Reinigung entweder zurück in die Wartungsebene oder in den Energiesparmodus. Ihr Servicetechniker kann Ihnen die gewünschte Option einstellen.

10.4.1 Reinigung im Menü Reinigung und Wartung starten



WARNUNG

Verbrühungsgefahr

Während der Reinigung treten heiße Flüssigkeiten und Dampf aus und können zu Verbrühungen führen.

a) Hantieren Sie während des Vorgangs nicht in der Nähe der Ausläufe.



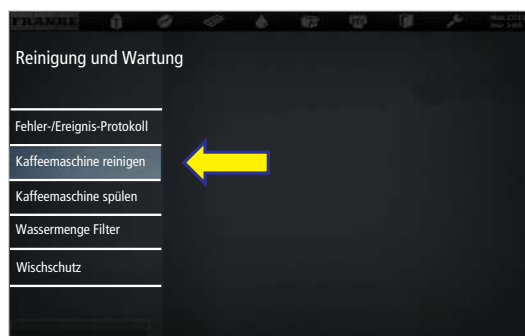
1. Das Franke-Logo antippen.



2. Den PIN-Code eingeben. **PIN-Codes**
[56]

3. Ok drücken.

4. Reinigung und Wartung wählen.



5. Kaffeemaschine reinigen wählen.

6. Meldung mit Ja bestätigen, um die Reinigung zu starten.

7. Den Anweisungen auf der Bedienoberfläche folgen und erledigte Arbeitsschritte mit Weiter bestätigen.

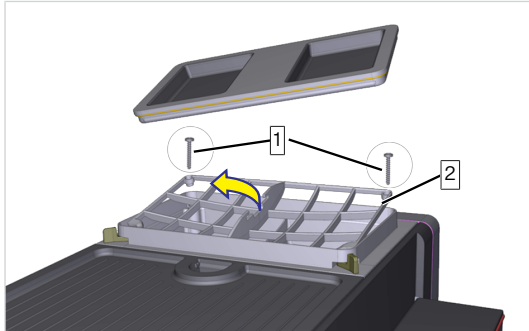
⇒ Die Maschine zeigt den nächsten Schritt.

10.5 Bohnenbehälter-Fingerschutz zum Reinigen lösen



Der Bohnenbehälter-Fingerschutz verhindert Verletzungen durch das Mahlwerk. Der Fingerschutz darf nur für die Reinigung entfernt werden.

- ✓ Die Kaffeemaschine ist ausgeschaltet und von der Stromversorgung getrennt.
 - ✓ Ein Schraubendreher Torx 10 ist vorhanden.
1. Den Behälterdeckel entnehmen.



2. Beide Schrauben [1] lockern und den Fingerschutz [2] entnehmen.

3. Den Bohnenbehälter und das Schutzgitter reinigen.
4. Den getrockneten Fingerschutz mit beiden Schrauben anbauen.
5. Die Kaffeemaschine mit dem Stromnetz verbinden.

10.6 Strahlregler reinigen



1. Strahlregler für Heisswasser mit Werkzeug entnehmen und entkalken.

2. Gereinigten Strahlregler wieder eindrehen.

10.7 Wöchentlich reinigen



Reinigen Sie die in diesem Kapitel aufgeführten Komponenten der Maschine mindestens einmal wöchentlich, zusätzlich zum täglichen Reinigungsprozess. Reinigen Sie die Maschine umgehend, wenn Sie Verschmutzungen feststellen.

10.7.1 Maschinenoberfläche reinigen

1. Die Maschinenoberfläche mit einem feuchten Tuch reinigen.
2. Bei Bedarf ein mildes Reinigungsmittel verwenden. **HINWEIS! Keine Scheuermittel verwenden.**

10.7.2 Wassertank reinigen (wenn vorhanden)

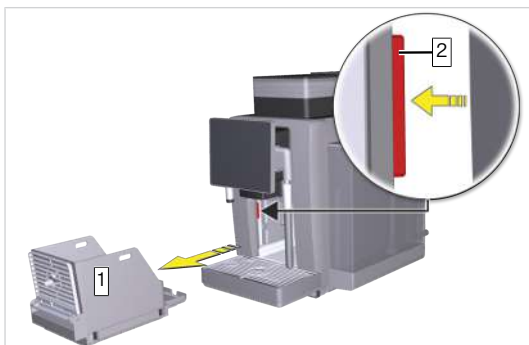


Untersuchen Sie den Wassertank täglich auf Verschmutzung oder Verkalkung. Führen Sie bei Verschmutzung oder Verkalkung umgehend eine Reinigung durch.

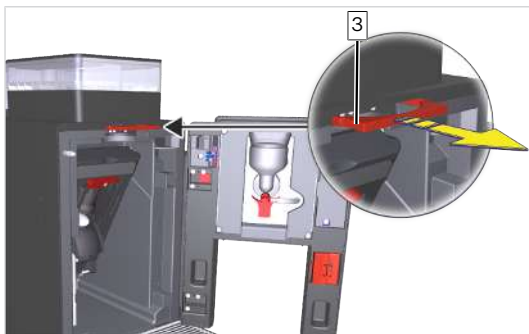


1. Wassertank [1] entnehmen und leeren.
2. Wassertank nach der 5-Schritte-Methode reinigen.

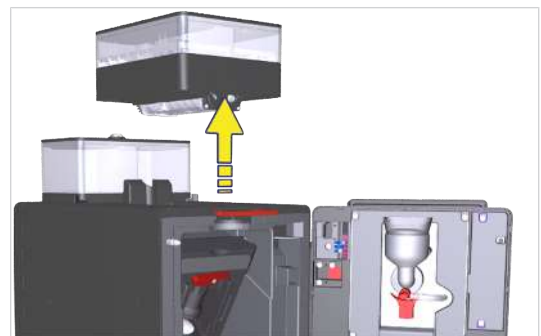
10.7.3 Pulverbehälter reinigen



1. Den Satzbehälter [1] entnehmen.
2. Das Türschloss (Option) mit dem Schlüssel öffnen.
3. Die Verriegelung [2] an der Innenseite betätigen und die Tür öffnen.



4. Den Verriegelungsschieber [3] ziehen.



5. Den Pulverbehälter anheben und entfernen.
6. Den Pulverbehälter leeren.
7. Den Pulverbehälter mit einem feuchten Lappen reinigen. Pulverbehälter mit einem trockenen Tuch ausreiben.
8. Den Pulverbehälter aufsetzen.
9. Den Verriegelungsschieber hineinschieben.
10. Die Tür schliessen und den Pulverbehälter einsetzen.

10.7.4 Tropfschale und Tropfgitter reinigen

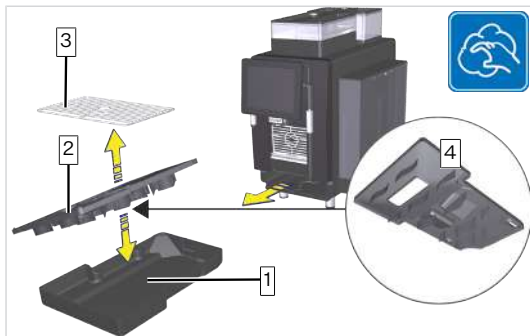


HINWEIS

Auslaufende Flüssigkeit

Gilt für Maschinen mit Abwasseranschluss! Wenn noch Restwasser in der Tropfschale ist, kann dieses bei Maschinen mit Abwasseranschluss beim Herausziehen der Tropfschale auslaufen.

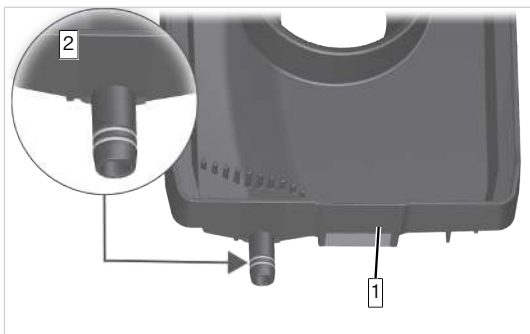
- a) Stellen Sie vor dem entnehmen der Tropfschale sicher, dass das Restwasser abgelaufen ist.



1. Die Tropfschale [1], den Tropfschalendeckel [2] und das Tropfgitter [3] mit der 5-Schritte-Methode reinigen.
2. Die Lamellen an der Unterseite [4] des Tropfschalendeckels [2] gründlich reinigen.



Die Rückseite der Tropfschale [1] muss innen und aussen sauber und trocken sein. Ist dies nicht der Fall, kann der Füllstandssensor der Tropfschale fälschlicherweise eine Meldung auslösen.



Ist die Kaffeemaschine ans Abwassersystem angeschlossen, befinden sich auf der Rückseite der Tropfschale zwei O-Ringe [2]. Diese müssen mit Wasser befeuchtet werden, damit die Tropfschale ganz einrasten kann. Ansonsten kann der kapazitive Sensor die Tropfschale nicht erfassen.

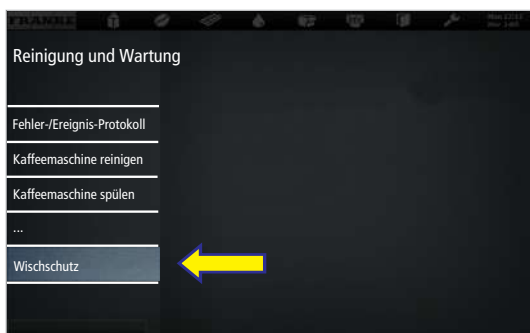
10.7.5 Bildschirm reinigen



1. Das Franke-Logo antippen.



2. Den PIN-Code eingeben. **PIN-Codes** **56]**
3. Ok drücken.
4. Reinigung und Wartung wählen.



5. Wischschutz wählen.

⇒ Die Bedienoberfläche ist für 20 Sekunden gesperrt.

6. Bildschirm reinigen.

⇒ Die Wartungsebene erscheint.

10.8 Kaffeemaschine spülen



WARNUNG

Verbrühungsgefahr

Während des Spülens tritt heisses Wasser aus.

- Hantieren Sie während des Vorgangs nicht in der Nähe der Ausläufe.
- Stellen Sie nichts auf das Tropfgitter.
- BEI VERBRÜHUNG: Kühlen Sie sofort die Verletzung und konsultieren Sie je nach Grad der Verletzung einen Arzt.



Die Spülung ersetzt nicht die tägliche Reinigung! Eine Spülung ist erforderlich, um Rückstände im Kaffee- und Milchsystm zu entfernen.

Die Maschine spült automatisch nach bestimmten Zeitabständen sowie beim Ein- und Ausschalten.



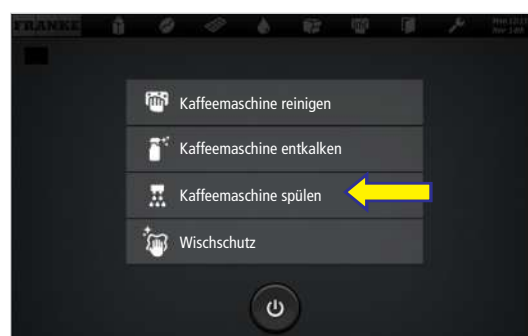
1. Das Franke-Logo antippen.



2. Den PIN-Code eingeben. **PIN-Codes**
[56]

3. Ok drücken.

4. Reinigung und Wartung wählen.



5. Kaffeemaschine spülen antippen und bestätigen.

⇒ Die Kaffeemaschine wird gespült.

10.9 Pflegekit



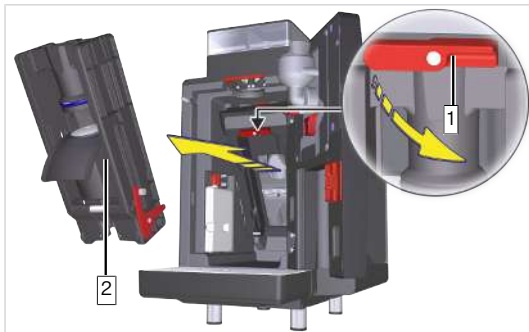
Einige Komponenten der Kaffeemaschine können mit der Zeit abnutzen oder stark verschmutzen, sodass ein Ersatz nötig wird. Dies kann der Fall sein, bevor eine Wartung durch den Servicetechniker fällig ist. Damit Sie die betroffenen Teile einfach bestellen können, haben wir diese in einer Liste zusammengestellt. Die nachfolgenden Komponenten können Sie selbst ersetzen.

Bild	Menge	Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Bemerkungen
	1	560.0637.018	Brühmodul Ø 43 mit Drossel 0,6 mm	Artikelnummer auf Etikette seitlich vom Brühmodul ersichtlich. Das nachfolgende Kapitel erklärt die nötigen Handlungsschritte. Brühmodul ersetzen [53]
	1	560.0001.697	Brühmodul Ø 50E mit Drossel 0,6 mm	Artikelnummer auf Etikette seitlich vom Brühmodul ersichtlich. Das nachfolgende Kapitel erklärt die nötigen Handlungsschritte. Brühmodul ersetzen [53]
	2	560.0578.001	O-Ring 13x1,5 EPDM	Dichtung für Tropfschale mit Ablauf Nur bei Ausführung mit Wasseranschluss vorhanden Tropfschale und Tropfgitter reinigen [49]
	1	560.0001.187	Mixerkammer	Für Pulversystem
	1	560.0580.820	Mixerkammerdeckel	Für Pulversystem
	1	560.0593.645	Schäumerkopf FCS4070 FM EC	Ausführung FM oder MS am Typschild ersichtlich. Das Typschild befindet sich im Innern der Maschine. Kaffeemaschine [17]
	1	560.0594.309	Schäumerkopf MS EC FCS4070	Ausführung FM oder MS am Typschild ersichtlich. Das Typschild befindet sich im Innern der Maschine. Kaffeemaschine [17]
	1	560.0589.901	Milchauslauf 2-fach FCS4070	Ausführung bei FM und MS identisch
	1	560.0613.850	Milchauslauf 1-fach FCS4070	
	1	560.0001.074	Saugschlauch montiert 300 mm	Milchansaugleitung für Kühleinheit SU05 Komponenten der Kühleinheit [20]

Bild	Menge	Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Bemerkungen
	1	560.0003.688	Schlauch Ø 8/4 MVQ	Saugschlauch 1000 mm für alle anderen Milchsyste- me. Die Schlauch- länge jeweils entsprechend kürzen. Die Kühleinheit KE200 benötigt eine Schlauchlänge von 400 mm.

10.9.1 Brühmodul ersetzen

1. Die Maschine leeren und vom Stromnetz trennen.
2. Den Satzbehälter aus der Maschine nehmen.
3. Die Tür der Maschine öffnen.



4. Die Brühmodulverriegelung [1] im Gegenuhrzeigersinn lösen.

5. Das Brühmodul [2] nach vorn herausnehmen.
6. Das neue Brühmodul [2] einsetzen.
7. Die Brühmodulverriegelung [1] im Uhrzeigersinn fixieren.
8. Die Tür der Maschine schliessen.
9. Den Satzbehälter in die Maschine einsetzen.
10. Die Maschine ans Stromnetz anschliessen.

11 ENTKALKUNG

Für eine gleich bleibend hohe Getränkequalität und eine zuverlässige Funktion der Kaffeemaschine muss diese regelmässig entkalkt werden. Die A300 verfügt dafür über ein automatisches Entkalkungssystem. Wenn eine Entkalkung notwendig ist, wird dies auf der Bedieneinheit der Kaffeemaschine angezeigt. Kalkablagerungen können sich vor allem in der Heizpatrone bilden.



Für die Entkalkung dürfen Sie nur das Entkalkerkonzentrat von Franke verwenden (Artikelnummer 560.0589.837). So ist eine zuverlässige Entkalkung gewährleistet.

- a) Bestellen Sie rechtzeitig Entkalkerkonzentrat, damit Sie die Entkalkung unverzüglich durchführen können, sobald auf der Bedieneinheit der Kaffeemaschine die Aufforderung erscheint.

11.1 Fälligkeit der Entkalkung

Während der Inbetriebnahme der A300 werden Sie aufgefordert, die Wasserhärte zu ermitteln und in die Software einzugeben.

Wasserhärte mit Messstreifen ermitteln [26]

Anhand dieses Werts wird die Wassermenge bis zur nächsten Entkalkung berechnet.

Maschinen ohne Wasserfilter

Die Aufforderung zur Entkalkung wird nach dem Erreichen der berechneten Wassermenge oder nach spätestens zwölf Tagen angezeigt. Nach der Aufforderung zur Entkalkung kann die A300 noch zwei weitere Tage benutzt werden. Danach wird sie blockiert, bis eine Entkalkung durchgeführt wurde.

Maschinen mit Wasseranschluss und Wasserfilter

Die Aufforderung zur Entkalkung wird nach zwölf Betriebstagen angezeigt. Nach der Aufforderung zur Entkalkung kann die A300 noch benutzt werden, bis die restliche Wassermenge verbraucht ist. Danach wird sie blockiert, bis eine Entkalkung durchgeführt wurde.

11.2 Entkalkung durchführen

Wenn eine Entkalkung notwendig ist, erscheint auf der Bedieneinheit eine Meldung. Damit der Betrieb nicht beeinträchtigt wird, kann die Meldung geschlossen werden. Für den Start der Entkalkung gibt es die folgenden Möglichkeiten:

- Entkalkung zusammen mit der nächsten Reinigung (Default-Einstellung)
- Entkalkung unabhängig von Reinigung - automatischer Start der Entkalkung zu einer bestimmten Uhrzeit
- Manueller Start der Entkalkung



HINWEIS

Abbruch der Entkalkung

Gilt für Maschinen mit Wassertank: Wenn der Wassertank leer oder die Tropfschale voll ist, wird die automatische Entkalkung nicht durchgeführt.

- a) Leeren Sie vor der Reinigung/Entkalkung die Tropfschale.
- b) Füllen Sie vor der Reinigung/Entkalkung den Wassertank.
- c) Positionieren Sie gemäss der Anweisung auf der Bedieneinheit den Reinigungsbehälter auf dem Tropfgitter.

11.2.1 Entkalkung nach der Reinigung

In der Default-Einstellung wird eine fällige Entkalkung direkt nach der nächsten Reinigung gestartet, ohne weitere Rückfrage. Dazu ist keine zusätzliche Aktion durch den Benutzer notwendig. Die Entkalkung dauert ca. 15 - 25 min, je nach Maschinenausführung. Vor dem Start der Reinigung bei anstehender Entkalkung wird geprüft, ob genügend Entkalkerkonzentrat vorhanden ist. Wenn das Entkalkerkonzentrat nicht mehr ausreicht, wird eine Aufforderung zum Ersetzen der Entkalkerkartusche angezeigt. **Entkalkerkartusche einsetzen** [32]

11.2.2 Entkalkung unabhängig von der Reinigung



Damit die Entkalkung nicht Ihren Betrieb beeinträchtigt, kann Ihr Servicetechniker eine Uhrzeit ausserhalb Ihrer Betriebszeiten festlegen, zu der die Entkalkung durchgeführt werden soll.

11.2.3 Entkalkung manuell starten



WARNUNG

Verbrühungsgefahr

Während der Entkalkung treten heisse Flüssigkeiten und Dampf aus und können zu Verbrühungen führen.

a) Hantieren Sie während des Vorgangs nicht in der Nähe der Ausläufe.



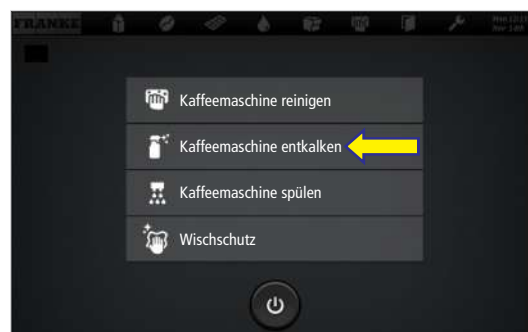
1. Das Franke-Logo antippen.



2. Den PIN-Code eingeben. **PIN-Codes** [56]

3. Ok drücken.

4. Reinigung und Wartung wählen.



5. Entkalkung wählen.

⇒ Der automatische Entkalkungsprozess startet und gibt Ihnen Anweisungen für die nächsten Schritte.

12 KONFIGURIEREN

12.1 Wartungsebene aufrufen



1. Das Franke-Logo antippen.



2. Den PIN-Code eingeben. **PIN-Codes**
[56]

3. Ok drücken.

12.2 PIN-Codes

Ab Werk sind Default-PIN-Codes vergeben:

	Besitzer	Spezialist	Reinigungspersonal	Bediener
Default-PIN	1111	2222	5555	7777
Eigene PIN	...	...	...	...

Die PIN-Codes für Schlossprodukte und Ein/Aus Maschine können Sie mit der Besitzerrolle im Menü Meine Einstellungen > Rechtesteuerung einsehen und ändern.

12.3 Eingabemethoden



Schalter antippen, um Ja/Nein bzw. Ein/Aus umzuschalten. Der sichtbare Wert ist aktiv.



Pfeil antippen, um Auswahl anzuzeigen und Option zu wählen.



An der Skala ziehen, um Parameter einzustellen. Der eingerahmte Wert ist aktiv.



Tastatur antippen, um Text oder Zahlen einzugeben.



Schaltfläche antippen, um entsprechende Einstellschritte, wie z. B. Starten, Testen durchzuführen.

12.4 Meine Einstellungen



12.4.1 Getränke einstellen



Handlung	Eingabe/Funktion	Bemerkungen
Export/Import	– POP (Produktangebotspaket) sichern – Sicherung laden	– Getränkeeinstellungen auf USB-Stick sichern, z. B. vor einem Software-Update – Getränkeeinstellungen von einem USB-Stick auf die Kaffeemaschine laden
Getränke sortieren		– Position der Getränke ändern – Anzahl angezeigter Getränke einstellen (2x3, 3x4, 4x5) 1. Schaltfläche Getränke sortieren antippen. 2. Getränk, das verschoben werden soll, antippen. 3. Zielposition für ein Getränk antippen.
Bearbeiten		Markiertes Getränk bearbeiten

Handlung	Eingabe/Funktion	Bemerkungen
Anzeigen/Ausblenden		Vorhandene Getränke ein- oder ausblenden
Kopieren		Vorhandene Getränke kopieren als Basis für eine Variante
Einstellbar	– Ja – Nein	Aktivieren/deaktivieren. Wenn die Funktion aktiviert ist, kann ein Getränk nach der Wahl in folgenden Punkten noch angepasst werden: – Fassengröße – Bohnensorte, vorausgesetzt, dass mehr als eine Bohnensorte konfiguriert ist – Aromastärke Bedienmodus Quick Select

Getränk bearbeiten



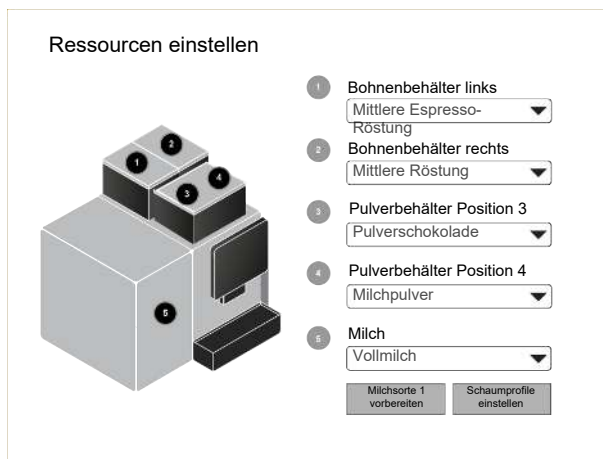
12.4.2 Ressourcen einstellen



Die Einstellungen, die Sie während der Inbetriebnahme vorgenommen haben (Ressourcen auffüllen), können Sie jederzeit anpassen.

Für jeden Behälter ist eine Liste verfügbarer Ressourcen hinterlegt, aus der Sie die passende wählen können.

Ressourcen zuweisen

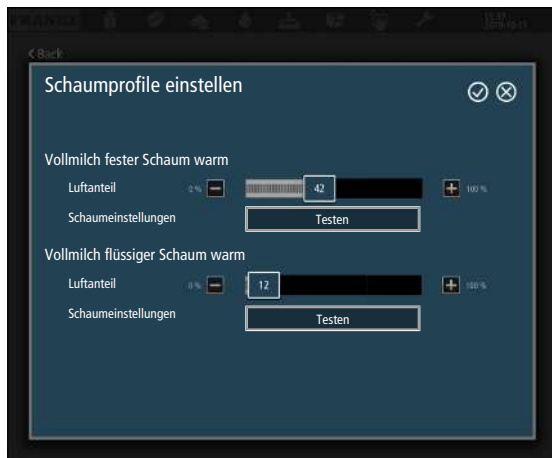


1. Um einem Behälter eine Ressource zuzuweisen, die voreingestellte Sorte antippen.
2. Aus der Liste die passende Sorte auswählen.
3. Für alle Behälter wiederholen.
4. Um die Milchleitungen zu füllen, Milchsorte 1 vorbereiten wählen.

Schaumprofile einstellen



Bei einer A300 FM EC können Sie die Schaumprofile für festen und flüssigen Schaum einstellen (Standardeinstellungen: flüssiger Schaum 10 % Luftanteil, fester Schaum 35 % Luftanteil).



1. Schaumprofile einstellen antippen.
2. Den Luftanteil für festen und flüssigen Schaum mit dem Schieberegler einstellen.
3. Testen anklicken, um zu prüfen, ob der Schaum die gewünschte Qualität aufweist.
4. Wenn nötig den Vorgang wiederholen.

12.4.3 Maschine einstellen

Sprache

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Sprache	– de (Deutsch) – en (Englisch) – fr (Französisch) – ... Es stehen 33 Sprachen zur Verfügung	Die Sprache wird sofort umgeschaltet

Datum und Zeit

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Anzeige 12/24 Stunden	12 Stunden 24 Stunden	
Datum		
– Tag	0 – 31	Tag einstellen
– Monat	0 – 12	Monat einstellen
– Jahr	2019 – 9999	Jahr einstellen
Zeit		
– Stunde	0 – 23/0 – 11	Stunde einstellen
– Minute	0 – 59	Minute einstellen
Zeitzone		Zeitzone aus Auswahlliste wählen

Schaltuhren

Grundeinstellungen

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Energie sparen	– Aktiv – Aus	Wenn Aktiv, kann die Wartezeit eingestellt werden Bereich: 15 - 120 min.
Automatisches Ein-/Ausschalten	– Aktiv – Aus	– Schaltuhr ein- und ausschalten – Mit dem Stift die Schaltuhr bearbeiten

Schaltuhren bearbeiten

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Aktion	– Automatisch einschalten – Automatisch ausschalten	Funktion der Schaltuhr wählen
Stunde	0 - 23	Ein-/Ausschaltzeit einstellen
Minute	0 - 59	
Jeden Montag wiederholen	– Ja	Schaltuhr tageweise aktivieren/deaktivieren

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
...	– Nein	
Jeden Sonntag wiederholen		

Wassereinstellungen

Einstellungen für die Wasserversorgung

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Wasserfilter aktiv	– Ja – Nein	– Ja: Schieberegler zur Eingabe der Nutzungsdauer bzw. der Wassermenge für den Wasserfilter erscheint (abhängig vom verwendeten Filter) – Nein: Wasserhärte einstellen
Wasserhärte	Härtestufen 0 – 5	Gemessene Wasserhärte am Schieberegler einstellen Wasserhärte mit Messtreifen ermitteln Die Einstellung der Wasserhärte erfolgt bei Maschinen mit Wassertank und bei Maschinen mit Wasseranschluss, jedoch ohne Wasserfilter

Werkseinstellungen

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen		Alle Einstellungen einschliesslich eigener Produkte gehen verloren!
Produkte auf Werkseinstellungen zurücksetzen		Eigene Produkteinstellungen gehen verloren!

Systeminformationen

Kategorie	Wert
Gesamtversion	Installierte Version der Maschinen-Software
Subsystem-Versionen	
Maschine	Maschinentyp
Seriennummer	[Seriennummer]
FPC	Installierte Version des Franke-Produktkatalogs
POP (Produktangebotspaket)	Installierte Version des Produktangebotspakets (Produktanordnung/-sortierung)
Lizenz	Wenn vorhanden, aktive Lizenz für Franke Digital Services
Ethernet-Gerät A	
IP-Adresse	
MAC-Adresse	

12.4.4 Rechtsteuerung

Die Rollen sind in folgender Hierarchie abgestuft: Servicetechniker > Besitzer > Operator > Wartungspersonal.

Rollen und Rechte

Aktion	Servicetechniker	Besitzer	Spezialist	Bediener
PIN ändern und Testprodukte aktivieren	Ja (für alle Rollen)	Ja (für untergeordnete Rollen)	Nein	Nein
Produkte hinzufügen/ändern/entfernen/adaptieren	Ja	Ja (reduzierter Funktionsumfang)	Nein	Nein
Zähler anschauen	Ja	Ja	Ja	Nein
Reinigung durchführen	Ja	Ja	Ja	Ja
Software-Update durchführen (USB)	Ja	Nein	Ja	Nein

13 INDIVIDUALISIERUNG UND DATENTRANSFER

13.1 Übersicht

Dieses Menü bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

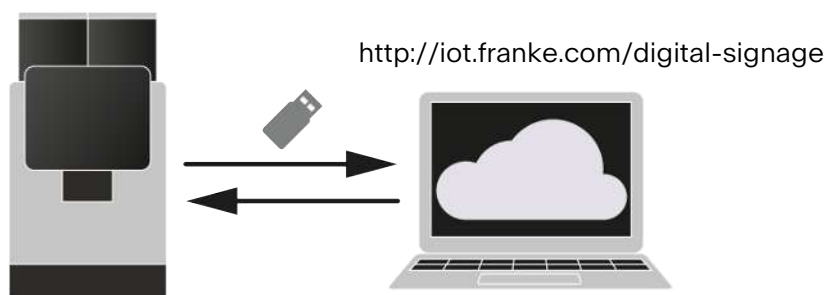
- Vorhandene Franke-Medien für Bildschirmschoner oder als Werbeträger verwenden
- Ihre eigenen Medienobjekte auf die Maschine laden und anschauen
- Ihre eigenen Medien für Bildschirmschoner oder als Werbeträger verwenden
- Verhalten der verschiedenen Bedienmodi und des Bildschirmschoners konfigurieren
- Einstellungen sichern
- Regelmässige Back-ups Ihrer Maschine auf einem USB-Stick erstellen
- Heruntergeladene Digital-Services-Updates durchführen

13.2 Multimedia-Funktionen

- Bilddateien als Werbeträger verwenden
- Bilddateien als Bildschirmschoner verwenden

13.3 Digital Signage über USB-Stick verwalten

Die Auswahl und Anzeigzeiten Ihrer Werbeträger (Digital Signage) können Sie in einem frei zugänglichen Webtool pflegen. Hierzu exportieren und importieren Sie die entsprechende Datei mit einem USB-Stick.



- ✓ Die Kaffeemaschine hat die Software-Version 4.0 oder höher.
1. Einen USB-Stick an der Maschine einstecken.
2. Den Menüpunkt Individualisierung und Datentransfer > 1 Digital Signage aufrufen.
3. Die Schaltfläche Digital Signage exportieren antippen.
4. Für den Parameter USB-Stick auswerfen den Wert Ja wählen.
5. Die Schaltfläche Exportieren antippen.
 - ⇒ Die Kaffeemaschine speichert die Datei *.bundle auf den USB-Stick.
6. Den USB-Stick entfernen.
7. Den USB-Stick mit einem beliebigen Computer verbinden.
8. Im Browser die Webseite <http://iot.franke.com/digital-signage> aufrufen.
9. Die Datei *.bundle vom USB-Stick per Drag&Drop oder Datei-Explorer auf die Webseite übertragen.
 - ⇒ Die Einstellungsmöglichkeiten für Digital Signage erscheinen.
10. Die gewünschten Einstellungen vornehmen.
11. Die Datei über das Stift-Icon oben links umbenennen, falls gewünscht.

12. Die Schaltfläche **Download** unten links im Fenster antippen.
⇒ Die Webseite fragt, ob die gemachten Änderungen gespeichert werden sollen.
13. Die Frage bestätigen.
14. Den Wert **Manual** wählen.
15. Die Schaltfläche **Download bundle** antippen.
⇒ Die heruntergeladene Datei *.bundle landet im Download-Ordner des Computers.
16. Die Datei *.bundle auf den USB-Stick verschieben.
17. Den USB-Stick entfernen.
18. Den USB-Stick an der Maschine einstecken.
19. Den Menüpunkt **Individualisierung und Datentransfer > 1 Digital Signage** aufrufen.
20. Die Schaltfläche **Digital Signage importieren** antippen.
21. Die überarbeitete Datei *.bundle wählen.
22. Die Schaltfläche **Herunterladen und installieren** antippen.
⇒ Die Kaffeemaschine übernimmt die neuen Einstellungen.

13.4 Applikation konfigurieren



Vorgenommene Änderungen werden erst aktiv, nachdem die Schaltfläche **Speichern** angetippt wurde.

13.4.1 Spracheinstellungen

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Sprache	– Alle verfügbaren Sprachen	
Sprachumschaltung	– Ja – Nein	– Ja: Während der Produktauswahl erscheint oben rechts eine Länderflagge. Durch Antippen der Flagge erscheinen die unter Sprache 1-6 festgelegten Sprachen. Wird eine Sprache gewählt, erscheinen die übersetzten Getränkebezeichnungen und Abrechnungsangaben. Nach Ablauf der unter Timeout Sprachumschaltung bestimmten Dauer erscheint wieder die unter Sprache festgelegte Standardsprache. – Nein: Die Sprachumschaltung ist deaktiviert
Timeout Sprachumschaltung	20–120 s	Wartezeit, nach der die Kaffeemaschine wieder auf die in Sprache oder unter dem Menü 1 Maschine einstellen > 1.1 Sprache eingestellte Standardsprache umschaltet
Sprache 1-6	de, en, fr, bg, cs, da, es-ES, es-US, et, fi, fr-CA, hr, hu, it, ja, ko, lt, lv, nl, no, pl, pt-BR, ro, ru, sk, sl, sr, sv, tr, th, uk, zh-CN, zh-TW, ar, he	– Erscheint nur, wenn für Sprachumschaltung der Wert Ja gewählt ist – Bestimmt, wieviele und welche Alternativsprachen während der Produktauswahl verfügbar sind

13.4.2 Bedienmodus

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Bedienmodus	- Selbstbedienung - Quick Select - Bedient - Cash Register	
Abbruchtaste ausblenden	- Ja - Nein	
Uhr anzeigen	- Ja - Nein	
Display-Helligkeit	15-100 %	
Akustisches Signal bei Produktzubereitung	- Ja - Nein	
Akustisches Signal bei Fehlermeldungen	- Ja - Nein	

13.4.3 Darstellung [Bedienmodus]



Je nach Bedienmodus stehen unterschiedliche Darstellungsparameter zur Verfügung.

13.4.4 Nährwerteinstellungen

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Nährwertangaben anzeigen	- Ja - Nein	- Anzeige der Nährwertangaben aktivieren/deaktivieren - Die Nährwertangaben können im Kapitel Menü 4 Nährwertangaben eingegeben werden
Weitere Nährwertangaben	Freitexteingabe	

13.4.5 Abrechnung

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Auswahl	- Münzen - Karten - Kundenkarte - Kontaktlos - Mobiltelefon - Banknoten	
Popup-Fenster anzeigen	- Ja - Nein	Popup-Fenster der Abrechnung aktivieren/deaktivieren

13.4.6 Transaktionsfreigabe (API)



Kein Zusammenhang der Parameter

Die Parameter Transaktionsfreigabe aktivieren und Remote Control zulassen können ähnliche Anwendungsfälle abdecken, hängen jedoch nicht zusammen.

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Transaktionsfreigabe aktivieren	– Ja – Nein	Die Transaktionsfreigabe ermöglicht die Interaktion zwischen Kaffeemaschine und Third-Party-App. Der Anwendungsfall ist gleich wie bei Remote Control, anstelle einer Franke-eigenen Web-App kommt jedoch die App eines Drittherstellers zum Einsatz.
Remote Control zulassen	– Ja – Nein	Bei Remote Control verweist die Kaffeemaschine auf einen QR-Code, der zu einer Franke-eigenen Web-App führt. Die Web-App ermöglicht sowohl Getränkeauswahl als auch Zahlung über das Handy. Nach erfolgreichem Zahlungseingang stösst die App die Getränkeproduktion an.

13.5 Daten sichern/laden

13.5.1 Daten sichern

Gewünschte Handlung	Menüpunkt	Information/Handlungsanweisung
Konfiguration und Medien exportieren	3.1 Daten sichern	– Konfiguration exportieren – Franke-Medien sichern – Eigene Medien sichern – USB-Stick automatisch auswerfen – Anzeige des Dateinamens

13.5.2 Daten laden

Gewünschte Handlung	Menüpunkt	Information/Handlungsanweisung
Konfiguration und Medien importieren	3.2 Sicherung laden	– Gesicherte Daten (Konfiguration, Franke-Medien, eigene Medien) importieren – USB-Stick automatisch auswerfen

13.5.3 XML-Daten sichern

Gewünschte Handlung	Menüpunkt	Information/Handlungsanweisung
XML-Daten sichern	3.3 XML-Daten sichern	Betriebsdaten wie Wartungsdaten, Fehlerprotokoll oder Produkt- und Maschinenzähler exportieren – USB-Stick automatisch auswerfen – Anzeige des Dateinamens

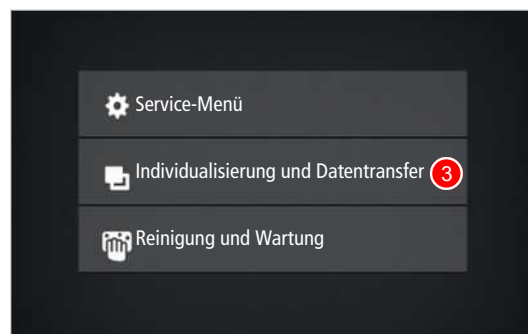
13.6 Default-Werte setzen

Gewünschte Handlung	Menüpunkt	Information/Handlungsanweisung
Default-Werte setzen	4 Default-Werte setzen	In den ausgewählten Bereichen die Default-Werte (z. B. Variable und fixe Daten) wiederherstellen oder Zähler (Produkt- und Maschinenzähler) sowie Dateien (Produkt- und Fehler-Log, Dateien) löschen Vorgenommene Änderungen durch Antippen der Schaltfläche Anwenden bestätigen

13.7 Konfigurationen aktivieren

Werden Updates (Menü-Bundle, Software-Version etc.) über das Dashboard Provisioning bzw. Deployment oder per USB-Stick auf die Kaffeemaschine übertragen, müssen diese auf der Kaffeemaschine aktiviert werden. Im Menü Individualisierung und Datentransfer der Kaffeemaschine sind die verfügbaren Update-Pakete ersichtlich.

- ✓ Es wurde eine Konfiguration, ein Menü-Bundle oder eine neue Software-Version über das Dashboard Provisioning oder Deployment auf die Kaffeemaschine geladen.
- 1. Das Franke-Logo antippen.
- 2. Den PIN eingeben.
- 3. OK drücken.
 - ⇒ Neben dem Menü Individualisierung und Datentransfer ist die Anzahl verfügbarer Updates ersichtlich.

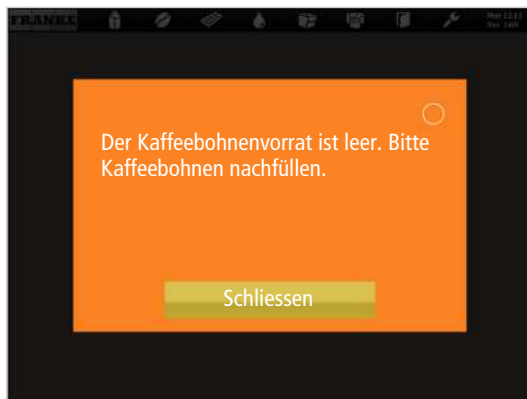


- 4. Das Menü Individualisierung und Datentransfer wählen.
- 5. Den Menüpunkt 9 Update-Pakete wählen.
- 6. Das gewünschte Update-Paket auswählen und die Schaltfläche Herunterladen und importieren drücken.
 - ⇒ Das Update-Paket wird importiert.
- 7. Die Schaltfläche Installieren drücken.
 - ⇒ Das Update-Paket wird installiert.

14 FEHLERBEHEBUNG

14.1 Fehlermeldungen

Wenn ein Fehler auftritt, wird im Dashboard entsprechend der Fehlerkategorie ein Symbol farblich hervorgehoben. Wenn dieses angetippt wird, erscheint ein Fenster mit weiteren Informationen und Hinweisen zur Fehlerbehebung.



Meldung mit einer Handlungsanweisung

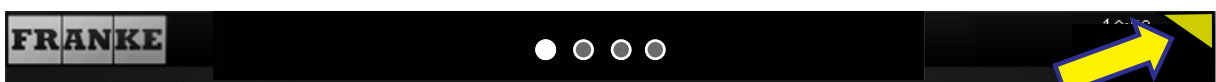
Bedienter Modus

Im bedienten Modus wird ein Fehler über ein farblich hervorgehobenes Symbol angezeigt. Für weitere Informationen das Symbol antippen.



Selbstbedienungsmodus

Im Selbstbedienungsmodus wird ein Fehler über ein farbiges Dreieck in der rechten oberen Ecke der Bedieneinheit angezeigt. Tippen Sie für weitere Informationen das Symbol an.



Bei schweren Fehlern muss die Maschine neu gestartet werden.

- a) Maschine neu starten.
- b) Überprüfen Sie die Stromversorgung, wenn die Maschine nicht startet.
- c) Kontaktieren Sie Ihren Servicetechniker, wenn die Maschine nicht neu gestartet werden kann bzw. wenn Sie den Fehler nicht beheben können.

14.1.1 Farbcode für Fehlermeldungen

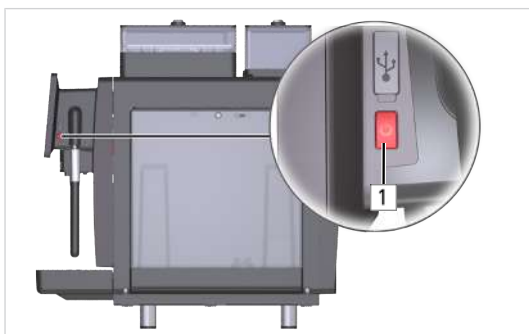
	Vorübergehende Unterbrechung
	System funktioniert noch uneingeschränkt
	System funktioniert mit Einschränkungen
	Einzelne oder alle Ressourcen sind gesperrt

14.2 Fehlerbehebung am System

Fehlermeldung/Problem	Mögliche Ursache	Massnahme
Fehlermeldung E663 Tropfschale leer wird angezeigt, obwohl die Tropfschale geleert wurde	Sensorsignal gestört durch Rückstände im Inneren der Tropfschale	Innenseite der Tropfschale reinigen und trocknen. Zusätzlich den Einbauschacht der Tropfschale reinigen und trocknen
	Sensorsignal gestört durch feuchte Rückseite der Tropfschale	Rückseite der Tropfschale reinigen und trocknen
Milch gefriert	Solltemperatur der Kühleinheit zu tief eingestellt	Solltemperatur 1-2 °C höher einstellen – Kühleinheit SU05: Die Set-Taste am Temperaturregler gedrückt halten, bis die Solltemperatur aufblinkt. Mit den Navigationstasten die Solltemperatur erhöhen. Die neue Solltemperatur mit der Set-Taste bestätigen. – KE200: Auf der Rückseite der KE200 befindet sich ein Temperaturbegrenzer. Mit diesem die gewünschte Temperatur einstellen
Milch gefriert (Wasser im Kühlraum)	Dichtung für die Tür der Kühleinheit ist undicht	Sicherstellen, dass die Dichtung korrekt eingelegt ist und die Tür komplett schliesst
Milchtemperatur der Kühleinheit wird nicht erreicht	Ungenügende Luftzirkulation der Kühleinheit	Mindestabstand der Kühleinheit zur Wand einhalten (mind. 50 mm)
Keine Milch oder nur Milchschaum	Undichter Saugschlauch bzw. Milchleitung	Position des Auslaufeinsatzes prüfen und diesen wenn nötig reinigen. Kühleinheit SU05: O-Ring an der Kupplung des Saugschlauchs prüfen. Saugschlauch prüfen und ggf. ersetzen
Milch läuft nicht mehr richtig aus dem Milchauslauf	Milchauslauf wurde bei der Reinigung nicht richtig eingebaut	Die Reinigung der Kaffeemaschine starten und den Milchauslauf gemäss Anweisungen auf dem Touch-Display einbauen.
Entkalkerkonzentrat kann nicht dosiert werden (Fehlermeldung E409)	Beschädigte oder verschmutzte Dichtung der Entkalkerkartusche oder leere Entkalkerkartusche	Füllmenge der Entkalkerkartusche prüfen. Roten Adapter mit Dichtring prüfen und ggf. von Entkalkerkristallen befreien. Entkalkung nochmals durchführen

Fehlermeldung/Problem	Mögliche Ursache	Massnahme
Entkalkerkartusche muss ersetzt werden, obwohl sie noch nicht leer ist	Beschädigte oder verschmutzte Dichtung der Entkalkerkartusche	Neue Entkalkerkartusche einsetzen und roten Adapter mit Dichtring prüfen und ggf. von Entkalkerkristallen befreien
Fehlermeldung E79 Flowmeterfehler	Störung des Wasserdurchflusses	Kupplung bei Wassertank bzw. Wasseranschluss prüfen Wenn die Fehlermeldung während der Ausgabe eines Produkts erscheint, ist vermutlich das Sieb des Brühmoduls verstopft – Den Mahlgrad gröber einstellen und/oder die Mahlmenge reduzieren – Das Brühmodul ausbauen und spülen – Die Reinigung der Kaffeemaschine starten
Touch-Display reagiert nicht mehr richtig	Überlastete Maschinen-Software	Es gibt zwei verschiedene Varianten der Fehlerbehebung: – Variante 1: Die rote Taste an der rechten Seite der Bedieneinheit 10 s lang gedrückt halten für einen Neustart – Variante 2: Die Kaffeemaschine vom Stromnetz trennen. Nach 1 min die Kaffeemaschine wieder mit dem Stromnetz verbinden. Die rote Taste an der rechten Seite der Bedieneinheit zum Einschalten kurz drücken
Wasserstand des Wassertanks wird nicht erkannt	Rückstände oder Ablagerungen an der Innenwand des Wassertanks	Wassertank gründlich reinigen und spülen

14.2.1 Maschine neu starten



1. Taste [1] 10 s gedrückt halten.

- ⇒ Die Maschine startet neu.
- ⇒ Das Startbild wird angezeigt.

14.3 Tipps für gute Kaffegetränke



HINWEIS

Schlechte Getränkequalität

Das Öl der Kaffeebohnen setzt sich auf der Innenseite des Bohnenbehälters als dünner Ölfilm ab. Das abgesetzte Öl altert schnell und verschlechtert den Geschmack der Getränke.

- Beseitigen Sie den Ölfilm auf der Innenseite der Bohnenbehälter täglich.
- Benutzen Sie hierzu ein trockenes oder nur mit Wasser angefeuchtetes Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese den Kaffeegeschmack verändern.



Die Aromen der Kaffeebohnen verflüchtigen sich im Bohnenbehälter durch Wärme und Luftaustausch. Ab 3 Stunden verschlechtert sich bereits die Qualität.

- Kaffeebohnen dürfen nicht feucht werden.
- Verschliessen Sie geöffnete Bohnenverpackungen luftdicht.
- Lagern Sie Kaffeebohnen nicht im Kühlschrank oder Gefrierschrank.
- Füllen Sie nur so viele Kaffeebohnen in den Bohnenbehälter, wie Sie für die nächsten 3 Stunden brauchen.

14.4 Hilfe bei Problemen mit der Produktqualität

Problem	Mögliche Ursachen	Mögliche Abhilfen
Kaffee schmeckt fade	Zu grobe Mahlung	Mahlgrad feiner einstellen Mahlgrad einstellen [38]
	Zu wenig Kaffee	Kaffeemenge erhöhen Getränke einstellen [57]
	Temperatur zu niedrig	Temperatur erhöhen Getränke einstellen [57]
	Kaffee ist alt	Frischen Kaffee verwenden
	Bohnenbehälter nicht korrekt verriegelt	Verriegelung des Bohnenbehälters prüfen
Kaffee schmeckt seltsam	Schlechte Mahlung	Kundendienst kontaktieren
	Geringer Kaffeeverbrauch	Wenig Kaffeebohnen in den Bohnenbehälter einfüllen
	Verdorbene Kaffeebohnen	Kaffeebohnen ersetzen
	Reinigungsmittelrückstände	Maschine spülen
	Tasse verschmutzt	Spülmaschine prüfen
	Schlechte Wasserqualität (Chlor, Härte etc.)	Wasserqualität prüfen lassen Wasserqualität [27]
Kaffee schmeckt bitter	Temperatur zu hoch	Kaffeetemperatur herabsetzen Getränke einstellen [57]
	Zu feine Mahlung	Mahlgrad gröber einstellen Mahlgrad einstellen [38]

Problem	Mögliche Ursachen	Mögliche Abhilfen
Kaffee schmeckt sauer	Kaffeemenge zu gering	Kaffeemenge erhöhen Getränke einstellen [57]
	Röstung zu dunkel	Hellere Kaffeeröstung verwenden
	Temperatur zu niedrig	Kaffeetemperatur erhöhen Getränke einstellen [57]
	Röstung zu hell	Dunklere Kaffeeröstung verwenden
	Zu grobe Mahlung	Mahlgrad feiner einstellen Mahlgrad einstellen [38]
Konsistenz der Pulverprodukte	Dickflüssig	Weniger Pulver verwenden, mehr Wasser verwenden
	Dünnflüssig	Mehr Pulver verwenden, weniger Wasser verwenden
	Pulver klumpig oder feucht	Pulversystem reinigen und trocknen
Geschmack der Pulverprodukte	Zu süß	Weniger Pulver verwenden, mehr Wasser verwenden
	Zu wenig süß	Mehr Pulver verwenden, weniger Wasser verwenden
	Seltsamer Geschmack	Pulversystem reinigen

15 AUSSERBETRIEBNAHME

15.1 Ausserbetriebnahme vorbereiten

1. Die automatische **Reinigung** [46] der Maschine durchführen.
2. Bohnen- und Pulverbehälter leeren.
3. Bohnen- und Pulverbehälter reinigen.
4. Satzbehälter reinigen.
5. Milchbehälter leeren.
6. Milchbehälter und Behälterdeckel reinigen.
7. Milchschauch innen mit Bürste reinigen.
8. Ansaugfilter mit Innenbürste reinigen.

15.2 Daten sichern



Sichern Sie die Daten, wenn die Maschine später wieder in Betrieb genommen werden soll oder wenn die Maschine durch eine Maschine des gleichen Typs ersetzt wird.

Diese Anleitung gilt für Kaffeemaschinen ohne Franke Digital Services.

1. Im Service-Menü unter Individualisierung und Datentransfer den Menüpunkt Daten sichern/laden aufrufen.
2. Daten sichern/laden aufrufen.
3. Den USB-Stick anschliessen und Export wählen.
- ⇒ Die Maschinendaten und die Konfiguration werden auf dem USB-Stick gesichert.
4. Ja antippen, um den USB-Stick nach der Datensicherung auszuwerfen.

15.3 Vorübergehende Ausserbetriebnahme (bis 3 Wochen)

- ✓ Die Maschine verbleibt am Einsatzort.
1. Die automatische Reinigung der Maschine durchführen. **Reinigung** [46]
2. Den Energiesparmodus aufrufen.
3. Die Maschine vom Stromnetz trennen.
4. Bei Maschine mit Wasseranschluss die Wasserzufuhr schliessen.
5. Die Beistellgeräte reinigen.
6. Die Beistellgeräte ausschalten und vom Stromnetz trennen.

15.4 Langfristige Ausserbetriebnahme



HINWEIS

Beeinträchtigung der Funktionstauglichkeit bei langfristiger Ausserbetriebnahme und Einlagerung

Für eine spätere Wiederinbetriebnahme ist es unumgänglich, den Service in Anspruch zu nehmen. Die Kaffeemaschine muss gewartet, installiert und vor dem Produktbezug gereinigt werden.

- a) Kontaktieren Sie den Franke-Service für eine fachgerechte Ausserbetriebnahme und Einlagerung.
- b) Lassen Sie die Kaffeemaschine von Ihrem Servicetechniker entleeren.
- c) Bei einer Lagerzeit von über 6 Monaten kann bei der Wiederinbetriebnahme eine Instandsetzung erforderlich werden.

15.5 Transport und Lagerung



Schützen Sie die Maschine bei Transport und Einlagerung vor mechanischen Beschädigungen und ungünstigen Umweltbedingungen.

Transportbedingungen

Schützen Sie die Maschine vor folgenden Einflüssen:

- Erschütterungen
- Staub
- Sonneneinstrahlung
- Umfallen oder Kippen
- Verrutschen beim Transport
- Frost, falls die Maschine nicht vollständig entleert ist

Lagerbedingungen

- Zulässige Lagertemperaturen bei vollständig entleerter Maschine: -10 °C bis 50 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: max. 80 %
- Dauerhafte und ausreichende Standsicherheit und Befestigung
- Maschine aufrecht stehend
- Maschine leer und System entleert
- Maschine und lose Teile verpackt, möglichst in der Originalverpackung

15.6 Wiederinbetriebnahme nach längerer Lager- oder Standzeit



HINWEIS

Standsschaden

Bei einer Lagerzeit oder Stillstandszeit von mehr als 6 Monaten funktionieren Bauteile möglicherweise nicht mehr einwandfrei.

- a) Kontaktieren Sie Ihren Servicetechniker für die Instandsetzung und Wiederinbetriebnahme Ihrer Maschine.

16 TEILE ENTSORGEN

Entsorgung der Verbrauchsmaterialien

- Bohnen, Pulver und Kaffeesatz können kompostiert werden.
- Beachten Sie für die Entsorgung von nicht benutztem Reinigungsmittel die Information auf dem Etikett.
- Entsorgen Sie Flüssigkeiten aus dem Reinigungsbehälter oder der Tropfschale in das Abwassersystem.

Entsorgung der Maschine und der Geräte



Das Gerät entspricht der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment – WEEE) und darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.



Entsorgen Sie Elektronikteile separat.



Entsorgen Sie Kunststoffteile entsprechend ihrer Kennzeichnung.



Transportieren Sie die Kaffeemaschine zu zweit.

17 TECHNISCHE DATEN

Gerätetyp	A300 (FCS4070)
Abmessungen: Breite/Höhe/Tiefe (mm)	340/465/587
Gewicht (kg)	25
Füllmenge Bohnenbehälter kg	Ohne Bohnenbehältererweiterung: 1x0,5/2x0,25 Mit Bohnenbehältererweiterung: 1x1,1/2x0,55
Füllmenge Pulverbehälter (kg)	0,5/2x0,5
Geräuschemissionen (dB(A))	< 70
Umgebungstemperatur (°C)	5-32
Luftfeuchtigkeit (%)	Max. 80
Wassertank (l)	4,8

17.1 Leistungsdaten nach DIN 18873-2:2016-02



Die Angaben beziehen sich auf eine Netzspannung von 230 V.

Stundenleistung	Einzelbezug (Tassen pro Stunde)	Doppelbezug (Tassen pro Stunde)
Espresso	124	163
Kaffee/Café Crème	80	92
Heisswasser (200 ml)	96	-
Cappuccino	91	130
Latte macchiato	96	116
Milchkaffee	93	113
Heisse Schokolade	102	-

17.2 Elektrische Anschlussdaten

Spannung	Netzanschluss	Leistung (max.)	Absicherung	Frequenz
100 V	1LNPE	1400 W	15 A	50-60 Hz
110 V~-127 V~	1LNPE	1200-1500 W	16 A	60 Hz
110-127 V	1LNPE	1200-1500 W	15 A	60 Hz
127 V	1LNPE	1500 W	15 A	60 Hz
220 V	1LNPE	2000 W	10 A	50 Hz
220 V	2LPE	2000 W	10 A	60 Hz
220 V~-240 V~	1LNPE	2000-2400 W	10 A	50/60 Hz
220-240 V	1LNPE	2000-2400 W	10 A	50-60 Hz

INDEX

Numerisch

5-Schritte-Methode	11, 46
--------------------	--------

A

Abbruchtaste	11
Abmessungen	24
Abwasser	29
Anschluss	
elektrisch	30
Wasser	29
Auslauf	43
Ausserbetriebnahme	73

B

Bedieneinheit	40
Bedienmodus	
Bedienter Modus	68
Quick Select	22
Selbstbedienung	68
Bedienungsanleitung	15
Bestimmungsgemässe Verwendung	6
Bildschirm	
Reinigung	51
Wischschutz	51
Bohnen	
Entsorgung	75
Bohnenbehälter	76

C

Credit Mode	22
-------------	----

D

Dampfausgabe	45
Dampflanze	45
Dashboard	12

E

Elektronikteile	
Entsorgung	75
Entkalkung	54
durchführen	54
Fälligkeit	54

Entsorgung	75
------------	----

F

Fehlerbehebung	70
Maschinenfehler	68
Fehlermeldung	
Darstellung	14
Farbcode	14
Fehlermeldungen	68

G

Getränk	
beziehen	43
Getränke einstellen	58
Grundeinstellungen	31

K

Kaffeebohnen	
Aufbewahrung	35
einfüllen	34
Kaffeemaschine	
auspacken	28
Reinigung	47
vorbereiten	28
Kaffeersatz	
Entsorgung	75
Kunststoffteile	
Entsorgung	75

L

Leistungsdaten	76
----------------	----

M

Mahlgrad	
einstellen	38
Manual Set	15
Maschine	
einschalten	30
erstmalig einschalten	31
neu starten	70

Medien		Transport	75
Laden	66	Tropfgitter	40
Sichern	66	Tropfschale	40
Messbecher	15	Flüssigkeit entsorgen	75
Milch		Typschild	17
auffüllen	37	Typschlüssel	18
Milchauslauf	000	U	
Mindestabstände	25	Umgebungsbedingungen	76
P		V	
Pflegekit	53, 000, 000, 000	Verkalkung	10
PIN-Codes	56	Voraussetzungen	11
Produktqualität	72	W	
Pulver		Wasser anschliessen	29
Entsorgung	75	Wasseranschluss	
R		Anforderungen	26
Rechtesteuerung	62	Ausführung	20
Reiniger für Milchsysteme		Wasserhärte ermitteln	27
Dosierflasche	15	Wasserqualität	27
Reinigung	47	Wassertank	76
Tropfgitter	40	Einsetzen	36
Tropfschale	40	füllen	36
Reinigungsbehälter		Ausführung	20
Flüssigkeit entsorgen	75	Wischschutz	51
Reinigungsmittel			
Entsorgung	75		
Reinigungstabletten	15		
Ressourcen			
auffüllen	32		
einstellen	58		
S			
Schaumprofile			
einstellen	59		
Sicherheit	7		
Start-Taste	12		
Symbole	11		
Anleitung	12		
Dashboard	12		
Software	12		
T			
Tipps	11		

**Franke Kaffeemaschinen AG**

Franke-Str. 9
CH-4663 Aarburg
Switzerland
Tel. +41 62 787 31 31
www.franke.com

Franke Coffee Systems GmbH

Franke Strasse 1
97947 Grünsfeld
Deutschland
Tel.: +49 9346 9278 0
Fax: +49 9346 9278 100
www.franke.de

**Franke Coffee Systems
UK Limited**

6A Handley Page Way,
Old Parkbury Lane,
Colney Street,
St Albans,
Hertfordshire, AL2 2DQ
England
Tel.: +44 1923 635700
Fax: +44 1923 635701
www.franke.com

**Franke Coffee Systems
Americas**

800 Aviation Parkway
Smyrna, TN 37167
USA
Tel.: +1 615 462 4265
Fax: +1 615 462 4400
www.franke.com

coffee.franke.com